

# Deutscher Alpenverein Sektion Eggenfelden e.V.



## Sektionsmitteilungen

2024

*Tourenprogramm 2024*

*JDAV*

*Mitteilungen*

*Informationen*

*Tourenberichte*

[alpenverein-eggenfelden.de](https://alpenverein-eggenfelden.de)

Für mehr  
Schwung im Leben!



## Pfarrkirchen

WEKO Wohnen GmbH  
Südeinfahrt 1  
84347 Pfarrkirchen  
Telefon: +49 (0)8561 900-0

## Rosenheim

WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG  
Am Gittersbach 1  
83026 Rosenheim  
Telefon: +49 (0)8031 900-0

**weko**

weko.com

## Liebe Sektionsmitglieder und Bergfreunde,

mit diesen Zeilen möchte ich Abschied nehmen vom Amt des 1. Vorsitzenden unserer Sektion.

Gerne denke ich zurück an die vergangenen 12 Jahre. Danke an alle, die mich begleitet und unterstützt haben. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert und das ist auch gut so, denn Stillstand ist Rückschritt. Was die Zukunft uns bringen wird, kann keiner vorhersehen. Sicherlich wird es Veränderungen unserer bergsteigerischen Aktivitäten geben, alleine schon bedingt durch den Klimawandel. Wir alle müssen sorgsamer mit der Natur umgehen, dazu sind mir ein paar Zeilen des Navajo-Indianers Jimmy C. Begay eingefallen.



„Wenn wir der Erde etwas wegnehmen, müssen wir ihr auch etwas zurückgeben. Wir und die Erde sollten gleichberechtigte Partner sein. Was wir der Erde zurückgeben, kann etwas so Einfaches – und zugleich so Schwieriges – wie Respekt sein.“

Ich wünsche mir, dass möglichst viele mit diesen Gedanken in unseren Bergen unterwegs sind, damit auch unsere Kinder und Enkel diesen Teil unserer Natur noch erleben dürfen.

Der neuen Vorstandschaft unserer Sektion wünsche ich viel Freude an ihrer neuen Aufgabe. Gemeinsam mit eurer Unterstützung werden sie die Zukunft unserer Sektion gestalten.

Für das neue Bergjahr haben unsere Tourenleiter wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Ich wünsche euch allen viele schöne erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Bergtouren.

Mit alpinem Gruß  
*Reinhard Zelger*  
(1. Vorsitzender)

## **Jahreshauptversammlung 2023 – Rückblick auf Vereinsjubiläum**

Die Sektion traf sich am Freitag, den 10.03.2023, im Landgasthaus Freiling in Hirschhorn zur Jahreshauptversammlung.

Nach einer Schweigeminute für verstorbene Mitglieder berichtete der Vorstand Reinhard Zelger vom Sektionsleben des vergangenen Jahres. Dabei standen neben der Sanierung des Kletterturms und zahlreichen Bergtouren vor allem die Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 100jährigen Gründungsjubiläums des Eggenfeldener Alpenvereins im Mittelpunkt. Zelger hob besonders das gut besuchte Sommerfest am Kletterturm hervor. Unter anderem gratulierten bei dieser Veranstaltung auch die Vertreter der Nachbarsektio-

nen und die Partnersektion Traunstein. Ein Rückblick anhand von Videos und Bildern mit musikalischer Umrahmung der Gruppe ZechFreiStil auf die Sektionsgeschichte, sowie der musikalische Sommerabschied auf dem Schneibsteinhaus in Berchtesgaden, rundeten das Jubiläumsjahr feierlich ab.

Zum Schluss dankte der Vorstand allen, die sich für das lebendige und abwechslungsreiche Vereinsleben engagieren.

Anschließend an die Worte des Vorstands stellte Anna Rabenberger den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Monika Durner und Heinrich Dorfner attestierten der Schatzmeisterin eine tadellose Kassenführung.

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024**

am Freitag, den 15. März 2024, um 20.00 Uhr  
im Gasthof Freiling in Hirschhorn

### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Anträge bitte möglichst bis 1. März der Vorstandschaft mitteilen.  
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft



*auf dem Bild vorne von links:* Herbert Grubwinkler, Anneliese Stangl, Matthias Kessler, Barbara Frisch-Haas, Karl-Heinz Maier, Herbert Bruckmeier  
*hinten von links:* 1. Vorsitzender Reinhard Zelger, Johann Stangl, Dr. Jürgen Riedler, Klaus Niederer, Michael Kessler, Winfried Lauber, 2. Vorsitzender Martin Bruckmeier

Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand am Ende der Jahreshauptversammlung. Reinhard Zelger bedankte sich dabei für ihre langjährige Treue zur Sektion Eggenfelden des Deutschen Alpenvereins.

Eine Auszeichnung bekamen für

- **60 Jahre:** Ambros Bauer, Herbert Bruckmeier und Therese Rieger
- **50 Jahre:** Herbert Grubwinkler, Dorothea Kellner, Siegfried Kellner, Markus

Kellner, Michael Kessler, Matthias Kessler, Florian Kessler und Gisela Michalczik

- **40 Jahre:** Barbara Frisch-Haas, Anton Hendlmeier, Winfried Lauber, Karl-Heinz Maier, Anneliese Rieder, Dr. Jürgen Riedler, Elisabeth Rossmeissl, Wolfgang Rossmeissl, Anneliese Stangl und Johann Stangl
- **25 Jahre:** Luise Lindner, Hermann Lindner und Klaus Niederer

### **Tourenleiter**

An Fortbildungen haben erfolgreich teilgenommen: Martin Bruckmeier (Führungskompetenz auf Skidurchquerung), Lukas Brandl (Workshop Jugendleiter), Franz Gönczi (Führen auf hochalpinen Felsgraten), Walter Zinner (Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen).

Neu in der Runde der Tourenleiter ist Regina Trindorfer. Sie hat erfolgreich die Ausbildung zur DAV-Wanderleiterin Trainer C Bergwandern bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Allen Tourenleitern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für Planung und Durchführung all unserer Touren.

### **Stammtisch**

Unser langjähriges Stammtischlokal, die Stadtwache, hat leider im Herbst 2023 geschlossen. Dem Wirt Andi Wimmer ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung.

Der Vereinsstammtisch findet daher seit September 2023 beim Freiling in Hirschhornan jedem ersten Donnerstag im Monat (außer feiertags) ab 19.00 Uhr statt.

Ein Abend in geselliger Runde, zum Biertrinken, Essen, Erzählen und Tourenplanen...

Wir freuen uns über regen Besuch!

### **Hinweise zur Anmeldung, zur Teilnahme und zu Reservierungsgebühren:**

Bitte meldet euch, sofern bei den Ausschreibungen nicht gesondert angegeben, spätestens zwei Tage vor der Tour, bei Mehrtagestouren am besten eine Woche vorher, beim Tourenleiter an.

Mittlerweile verlangen fast alle Hüt-

ten eine Reservierungsgebühr, die bei Absage – auch wetterbedingt – oftmals nicht zurückerstattet oder gutgeschrieben wird. Bitte habt Verständnis dafür, dass die Tourenleiter die Gebühr ggf. vorab einkassieren und dass bei Nichtteilnahme oder Absage diese Gebühren vom Teilnehmer zu tragen sind.

Außerdem bitten wir euch, die Touren entsprechend eurem Leistungsvermögen auszusuchen. Die Tourenleiter unterstützen hierbei gerne.

Bei den Touren werden Fotos und auch Filmaufnahmen für die spätere Verwendung in Druck- und Onlinemedien sowie im Jahresrückblick der Sektion gemacht. Wer dies nicht möchte, informiert bitte den Tourenleiter zu Beginn der Tour.

Bitte veröffentlicht keine GPS-Tracks von unseren Vereinstouren im Internet in den diversen Tourenportalen. Gerade im Winter bewegen wir uns teilweise in empfindlicher Bergwelt. Eine einzelne Gruppe ist hier kein Problem, sollten jedoch scharenweise die Tracks nachgelaufen werden, können wir entsprechende Verbote erwarten.

Bitte beachtet: Aus Rücksichtnahme auf alle Teilnehmer können auf Sektions-touren keine Hunde mitgenommen werden.

### **Haftung**

Als Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich jeder der Tatsache bewusst sein, dass bergsportliche Unternehmungen nie ohne Risiko sind. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Der Teilnehmer erkennt daher an, dass die Sektion Eggenfelden und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tou-

renleiter-/innen, soweit gesetzlich zulässig, von jeglicher Haftung, sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht, freigestellt werden.

Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

## Einsteiger/Nichtmitglieder

Gerne können Nichtmitglieder, die die eine oder andere Sportart ausprobieren oder die Sektion Eggenfelden kennenlernen möchten, an einer „Probetour“ teilnehmen. Meldet euch einfach beim entsprechenden Tourenleiter oder beim Vorstand.

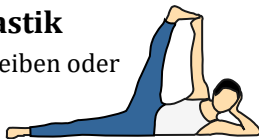
## Versicherungsschutz

Der DAV weist darauf hin, dass Nichtmitglieder keinen Versicherungsschutz über den ASS (Alpiner Sicherheitservice, siehe Seite 15) haben. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

## Fitnessgymnastik

Für alle, die fit bleiben oder werden wollen.

→ Seite 50



## Unser Vereinsbus

Dieser steht für alle Touren und Veranstaltungen der Sektion zur Verfügung. So können wir gemeinsam und noch dazu umweltverträglich in die Berge fahren. Vielen Dank an Manfred Maier, der sich als Buswart um das Fahrzeug kümmert.

## Schwierigkeitsbewertungen

Es gibt etablierte Schwierigkeitsskalen für alle Spielformen des Bergsports. Die bekannteste dürfte die UIAA-Bewertung im Klettern oder die Hochtourenskala darstellen.

Einen Überblick über das Bewertungssystem geben die Tabellen auf den Seiten 16 und 17. Dort sind auch Links angegeben, unter denen Beispiele und weitere Informationen abgerufen werden können.

Selbstverständlich könnt ihr euch auch weiterhin bei den Tourenleitern zu Schwierigkeiten und Anforderungen der Touren informieren.

## Digitales

[www.alpenverein-eggenfelden.de](http://www.alpenverein-eggenfelden.de)

Auf unserer Website findet ihr neben dem aktuellen Tourenprogramm die Rückblicke der vergangenen Jahre, Informationen und Aktuelles. Dort könnt ihr euch auch für unseren **Newsletter** anmelden.

Wie auch in den letzten Jahren, können Tourenfotos auf dem Online-Speicher [cloud.alpenverein-eggenfelden.de](http://cloud.alpenverein-eggenfelden.de) abgelegt, angeschaut und heruntergeladen werden. Infos erhaltet ihr bei Martin Bruckmeier ([m.bruckmeier@alpenverein-eggenfelden.de](mailto:m.bruckmeier@alpenverein-eggenfelden.de)) oder jedem Tourenleiter.

## Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Spendern, Inserenten in diesem Heft, Mitgliedern und Firmen, die unseren Verein unterstützen und so das vielfältige Angebot wie Ausrüstungsverleih, Bus, Bergtouren, Programmheft usw. erst ermöglichen.

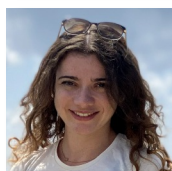
## UNSERE TOURENLEITER



**Andrea Brandl**  
087 24/91 02 97  
a.brandl@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Frauentouren*



**Martin Bruckmeier**  
01 60/8 86 42 65  
m.bruckmeier@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Trainer C Skibergsteigen,  
Mountainbiketouren*



**Giulietta Cavazzuti**  
01 70/6 06 56 08  
g.cavazzuti@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Wanderleiterin*



**Monika Durner**  
01 51/40 73 04 53  
m.durner@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Bergwanderungen, Bergtouren*



**Franz Gönczi**  
099 54/75 40, 01 75/7 26 72 37  
f.goenczi@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Trainer C Bergsteigen*



**Fritz Hager**  
087 21/46 02  
f.hager@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Seniorentouren*



**Marcel Kießling**  
01 60/96 22 96 72, 087 23/5 78 98 39  
m.kiessling@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Trainer B Hochtouren*



**Renate Obermeier**  
087 25/96 69 11, 01 51/52 72 94 81  
r.obermeier@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Wanderleiterin*



**Dieter Rohrmeier**  
01 51/75 09 30 40  
d.rohrmeier@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Mountainbiketouren*



**Daniela Rothenstein**  
01 51/70 16 68 79  
d.rothenstein@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Wanderleiterin,  
Frauentouren*



**Regina Trindorfer**  
01 51/11 63 41 29  
r.trindorfer@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Trainerin C Bergwandern*



**Franz Schliffenbacher**  
087 21/57 15, 01 70/1 40 19 90  
f.schliffenbacher@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Schneeschuhtouren*



**Markus Wild**  
080 61/9 36 60 83  
m.wild@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Trainer B Hochtouren und Ski-  
hochtouren*



**Reinhard Zelger**

087 25/6 07 98 74  
r.zelger@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Skitouren und Bergtouren*



**Walter Zinner**

01 71/3 22 30 41  
w.zinner@alpenverein-  
eggenfelden.de  
*Wanderleiter,  
Schneeschuhtouren*

## DIE VORSTANDSCHAFT

### 1. Vorsitzender Reinhard Zelger

Zattlerstraße 25  
84329 Wurmansquick  
Tel.: 0 87 25/6 07 98 74  
vorstand@alpenverein-  
eggenfelden.de

### 2. Vorsitzender Martin Bruckmeier

Tel.: 01 60/8 86 42 65  
m.bruckmeier@alpenverein-  
eggenfelden.de

### Schatz- meisterin

**Anna Rabenberger**  
a.rabenberger@alpenverein-  
eggenfelden.de

### Schriftführerin Regina Trindorfer

### Jugendreferent Lukas Brandl

l.brandl@alpenverein-  
eggenfelden.de

### Beisitzer/ Mitglieder- verwaltung

**Korbinian Zelger**  
Tel.: 0 87 25/6 07 98 74  
mitglieder@alpenverein-  
eggenfelden.de

### Beisitzer/ Ausbildung

**Markus Wild**  
m.wild@alpenverein-  
eggenfelden.de

### Beisitzerin

**Andrea Brandl**

### Beisitzer

**Karl Holzapfel**

### Beisitzer/ Kletterturm

**Michael Großaschoff**  
m.groessaschoff@alpenverein-  
eggenfelden.de



**Yoga**

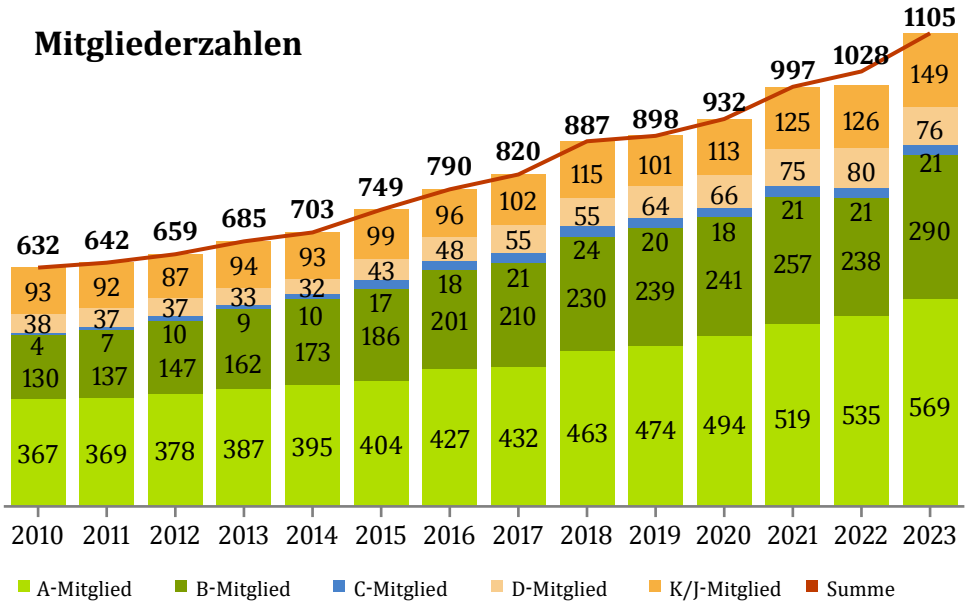
**Doris Graf**

**Yogalehrerin BDY/EYU**

www.yoga.de/doris\_graf  
dorisgraf.yoga@gmx.de  
Tel. 08721/911074



## Mitgliederzahlen



**DEIN PARTNER FÜR  
TELEKOMMUNIKATION.**

**powerphone**

Telefon: 08561 984404  
E-Mail: [powerphone@web.de](mailto:powerphone@web.de)

Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Stadtplatz 10 • 84347 Pfarrkirchen



**mobilcom  
debitel**



## Die Sektion Eggenfelden erhebt die unten aufgeführten Mitgliedsbeiträge.

A-Mitgliedschaft	Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60,00 €
B-Mitgliedschaft (ermäßigter Beitrag)	Ehegatten, Lebenspartner (Bedingung: Beitragszahlung vom gleichen Konto des A-Mitgliedes)	30,00 €
Senioren ab 70 Jahre	auf Antragsstellung bei der Sektion	30,00 €
Schwerbehinderte	auf Antragsstellung bei der Sektion	0,00 €
C-Mitgliedschaft	Gastmitglied	15,00 €
D-Mitgliedschaft	Junioren, im Alter von 19 bis 24 Jahre	30,00 €
J-Mitgliedschaft	Jugend, als Einzelmitglied, im Alter von 14 bis 18 Jahre	12,00 €
K-Mitgliedschaft	Kinder, als Einzelmitglied, im Alter bis 14 Jahre	12,00 €
Familienbeitrag	Ehegatten/Lebenspartner der Sektion als A- und B-Mitglied und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	90,00 €
einmalige Aufnahmegebühr pro Mitgliedschaft		10,00 €

Bitte beachtet, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft erst dann wirksam werden kann, wenn diese uns bis zum 30. September in schriftlicher Form vorliegt. Da wir diese Kündigungen an den Hauptverein in München weiterleiten müssen, können später eintreffende nicht mehr berücksichtigt werden!

Ein Aufnahmeantrag ist bei Korbinian Zelger erhältlich oder kann von unserer Website unter unten stehender Adresse heruntergeladen werden.

Bitte teilt uns eine Änderung der Bankverbindung oder der Adresse frühzeitig am besten per E-Mail mit.

Ein Antrag auf Mitgliedschaft kann auch **online** über unsere Homepage [www.alpenverein-eggenfelden.de](http://www.alpenverein-eggenfelden.de) erfolgen.

Über den Self-Service [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) können Änderungen der Adresse, der Bankverbindung, des Panoramabezugs selbst verwaltet und der digitale Mitgliedsausweis bezogen werden.

**Mitgliederverwaltung:**  
Korbinian Zelger

E-Mail: [mitglieder@alpenverein-eggenfelden.de](mailto:mitglieder@alpenverein-eggenfelden.de)

**Aufnahmeantrag:**

[www.alpenverein-eggenfelden.de/Aufnahmeantrag.pdf](http://www.alpenverein-eggenfelden.de/Aufnahmeantrag.pdf)



## DIE KLETTERANLAGE

Der Kletterturm im Sportzentrum zwischen Dreifachturnhalle und Spielplatz, direkt an der Birkenallee gelegen, ist nicht zu übersehen. Fast das ganze Jahr über herrscht hier bei schönem Wetter reger Betrieb. Hartgesottene Kletterer sind sogar im Winter an Sonntagen vereinzelt zu sehen.

### Kletterrouten

Insgesamt sind am Turm ca. 25 Routen angebracht worden. Im Moment gibt es einige Routen für Kinder und Kletterneulinge an der grünen Wand, die sich innerhalb der Schwierigkeitsgrade III bis V bewegen. Außerdem findet man Touren in Überhängen, geraden Wänden und Verschneidungen, die sich im Bereich V bis VIII bewegen. Auf kleinen Routenkärtchen sind Name der Route, Schwierigkeit und Routenbauer genannt. So kann man sich im Routenschungel leichter orientieren.

### Kletterbetrieb

Wer einen Schlüssel besitzt, kann die Anlage täglich betreten. Diesen erhaltet ihr gegen eine Jahrespauschale bei Anna Rabenberger ([a.rabenberger@alpenverein-eggenfelden.de](mailto:a.rabenberger@alpenverein-eggenfelden.de), 08725/9 675885).

Wenn ihr klettert, beachtet bitte die aushängende Kletterordnung und zahlt zuverlässig den Eintrittspreis in die Kasse, sofern ihr keinen Schlüssel besitzt. Die Preise können dem Aushang am Turm entnommen werden.

### Kletterausbildung

Dieses Jahr bieten wir am Turm wieder eine Kletterausbildung an. Wer also am Klettern Interesse hat, sollte dieses Ausbildungsangebot nutzen.

#### Kurstermine:

Toprope-Schein Indoor	Samstag/Sonntag 4./5. Mai 10.00–13.00 Uhr
Vorstieg-Schein Indoor	Sa./So./Sa. 27./28. Juli, 3. August 10.00–13.00 Uhr

#### Anmeldung bei:

Lukas Brandl (01 60/884 70 89) <a href="mailto:l.brandl@alpenverein-eggenfelden.de">l.brandl@alpenverein-eggenfelden.de</a>
Michael Großeaschoff (01 51/50 70 74 68) <a href="mailto:m.grosseaschoff@alpenverein-eggenfelden.de">m.grosseaschoff@alpenverein-eggenfelden.de</a>

#### Ausbildungskosten

Mitglieder		Nicht- mitglieder
Erwachsene	Jugendliche bis 25	
—	—	50 €

inklusive Turmeintritt, Leihmaterial und Toprop- bzw. Vorstiegsschein

Weitere Informationen zur Kletteranlage erhaltet ihr bei:  
Michael Großeaschoff  
[m.grosseaschoff@alpenverein-eggenfelden.de](mailto:m.grosseaschoff@alpenverein-eggenfelden.de)  
(0151/50 70 74 68)  
oder  
Reinhard Zelger  
[r.zelger@alpenverein-eggenfelden.de](mailto:r.zelger@alpenverein-eggenfelden.de)  
(0 87 25/6 07 98 74, abends)

#### Jahrespauschale für Anlagenschlüssel

Mitglieder		Nicht- mitglieder
Erwachsene	Jugendliche/ Kinder	
36 €	20 €	50 €



*Wir sorgen dafür,  
dass ihr Fahrzeug  
betriebsbereit ist  
wenn der Berg ruft!*



# Hermann Nützl

## KFZ-Werkstatt

Siemensstr. 21 84323 Massing Tel. 08724/8626

Reparatur aller Fabrikate – Kundendienst - TÜV Station - Klima Service – Rahmenrichtbank - Achsvermessung

## UNSERE BERGSPORT-AUSRÜSTUNG

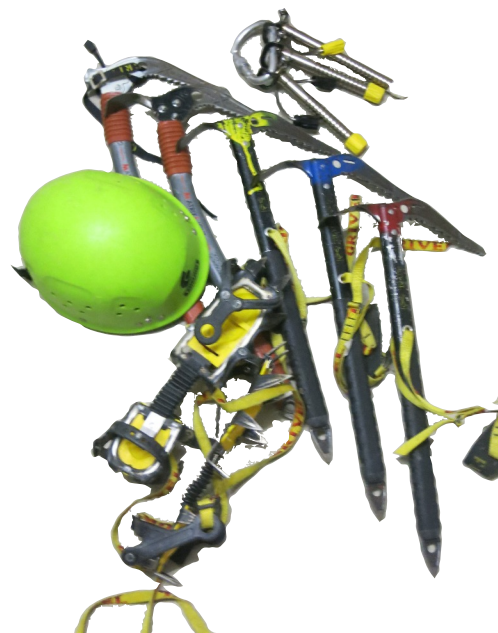
Bei sportlichen Betätigungen in den Bergen kann die richtige Ausrüstung lebenswichtig sein! Unsere Sektion unterhält ein vielseitiges Ausrüstungslager für Bergsteigen, Ski- und Schneeschuhtouren und Klettern. Alle Gegenstände können von den Sektionsmitgliedern für eigene Unternehmungen, für Sektionstouren und für Ausbildungszwecke kostenfrei ausgeliehen werden.

Im Materialfundus befinden sich u. a. folgende Gegenstände:

- Kartenmaterial im Maßstab 1:25 000 (flächendeckend österreichischer und deutscher Alpenraum), Gebietsführer
- Kompass
- Kletterhelme, Klettergurte, Klettersteigsets, Schraubkarabiner
- Eisschrauben, Eisbeile, Steigeisen
- Biwaksäcke, Lawinensonden, Lawinenschaufeln, LVS-Geräte
- Schneeschuhe, Tourenski
- Winterraumschlüssel
- und noch einiges mehr.

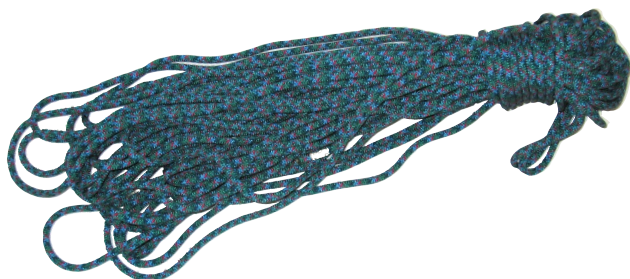
Nehmt einfach Kontakt mit unserem Materialwart Franz Schliffenbacher oder mit Monika Durner auf, sie werden alles weitere mit euch absprechen.

Bitte bringt das ausgeliehene Material umgehend wieder zurück!



**Franz Schliffenbacher**  
Tel.: 0 87 21/5715  
E-Mail: f.schliffenbacher@  
alpenverein-eggenfelden.de

**Monika Durner**  
Tel.: 0 85 61/98 63-12 90,  
E-Mail: m.durner@  
alpenverein-eggenfelden.de



**Notrufnummer**  
**0049(0)89 - 30657091**

## **Alpiner Sicherheits-Service (ASS)** In der Mitgliedschaft enthalten

### **Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis zu 25 000 € (bei Unfalltod jedoch nur bis 5 000 €) je Person und Ereignis bei Bergunfällen**

- Suchmaßnahmen zum Auffinden von Personen in Bergnot
- Rettungs- und Bergungseinsätze durch Rettungsdienste bei Unfall oder Bergnot
- Transport in das nächstgelegene Krankenhaus

### **Übernahme der unfallbedingten Heilkosten im Ausland:**

- ambulante Behandlung durch einen Arzt
- Heilmaßnahmen und Arzneimittel, die ärztlich verordnet wurden
- stationäre Behandlung im Krankenhaus
- medizinisch notwendiger Rücktransport aus dem Ausland in ein geeignetes Krankenhaus, welches dem Wohnort am nächsten ist.

### **Assistance-Leistungen**

- 24-Stunden-Notrufzentrale
- Kostenübernahme und Organisation für den medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransport zum Wohnort
- Kostenübernahme und Organisation für die Bestattung oder Überführung

*Die Abwicklung dieser Leistungen erfolgt über die Würzburger Versicherungs-AG, Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg.*

### **Unfallversicherung (R+V Allgemeine Versicherung AG):**

Versicherungsschutz bei Unfällen während der Ausübung von Aktivitäten nach Teil A Ziffer 2 AVB DAV ASS. *Unfalldefinition:* Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

### **Unfallversicherungsschutz:**

- Einmalige Kapitalleistung ab einem Invaliditätsgrad von 20%. Die Kapitalleistung beträgt maximal 25 000 € bei Vollinvalidität (100%).
- 5 000 € einmalige Kapitalleistung im Todesfall sowie bis zu 5 000 € für Bergungskosten bei Unfalltod.

*Die Abwicklung dieser Bergungskosten findet über die R+V unter 0800/533-1111 oder aus dem Ausland +49 611/16750-507 statt.*

### **Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherungen-AG):**

Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche Personen- und Sachschäden mit bis zu 6 000 000 €, sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten gem. Ziffer 2 AVB DAV ASS ergeben. *Die Abwicklung der Haftpflichtansprüche erfolgt über die Generali Versicherung AG, Adenaüerring 7, 81731 München (Versicherungsnummer: 2-GK-85.352.151-6).*

**Der Versicherungsschutz** gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:

**Bergsteigen:** z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

**Wintersport:** z. B. Skifahren (alpin, nordisch, telemark), Snowboarden, Skitouren/Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

**sonstige Alpinsportarten:** z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning/Rafting

**Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen des DAV,** z. B. Teilnahme an satzungsgemäßen Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen.

### **Kein Versicherungsschutz besteht bei:**

- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas. *Europa umfasst alle europäischen Staaten (inkl. Madeira), die Mittelmeer-Anrainerstaaten sowie die Kanarischen Inseln. Die östliche Grenze ist der Ural (Fluss und Gebirge), das gesamte Elbrus-Gebirge ist jedoch eingeschlossen.*

Versicherungsschutz besteht jedoch

- bei allen Fahrten, Touren und Reisen, die vom Bundesverband des DAV oder von einer Sektion des DAV veranstaltet werden;
- wenn ein Reiseveranstalter, der nicht als gewerblicher Reiseveranstalter tätig ist, die Pauschalreise außerhalb Europas veranstaltet;
- wenn für individuelle Reisen einzelne Komponenten über ein Reisebüro zugekauft werden müssen, die Reise sich jedoch weiterhin deutlich von einer Pauschalreise unterscheidet.
- Expeditionen
- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen, ähnl. Luftsportarten
- Schäden, welche die versicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt
- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet
- Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

*Ergänzend empfehlen wir Ihnen die Auslandsreisekrankenversicherung und den Reise-, Sport- und Freizeitschutz! Die genauen Leistungen des ASS und zusätzliche Informationen zur Auslandsreisekrankenversicherung und dem Reise-, Sport- und Freizeitschutz entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen-Sicherheits-Service (AVB DAV ASS), sowie der Website [www.alpenverein.de/DAV-Services/ Stichwort „Versicherungen“](http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Stichwort_„Versicherungen“) – oder bei Ihrer Sektion.*

## Berg- und Hochtourenskala

weitere Infos und Beispiele: [http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Berg-\\_und\\_Hochtourenskala](http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Berg-_und_Hochtourenskala)

Grad		Fels	UIAA-Skala	Eis
<b>L (F)</b>	leicht	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten
<b>WS (PD)</b>	wenig schwierig	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
<b>ZS (AD)</b>	ziemlich schwierig	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund
<b>S (D)</b>	schwierig	guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund
<b>SS (TD)</b>	sehr schwierig	in den schwierigen Abschnitten durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung
<b>AS (ED)</b>	äußerst schwierig	Wanddurchstiege, die großes Engagement erfordern	ab VI	sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei
<b>EX (ABO)</b>	extrem schwierig	extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	ab VII	Eiskletterei extremster Richtung

## Singletrail-Skala für Mountainbiker

weitere Infos und Beispiele: <http://www.singletrail-skala.de>

Grad	Beschreibung	
<b>S0 (leicht)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder Schotter</li> <li>fester und griffiger Untergrund</li> <li>keine Hindernisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefälle leicht bis mäßig</li> <li>Kurven weit</li> <li>kein besonderes fahrtechnisches Können nötig</li> </ul>
<b>S1 (leicht)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>loserer Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine</li> <li>kleine Hindernisse,</li> <li>Wasserrinnen, Erosionsschäden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefälle &lt; 40%</li> <li>Kurven eng, i. d. R. noch keine Spitzkehren</li> <li>fahrtechnische Grundkenntnisse nötig, Hindernisse können überrollt werden</li> </ul>
<b>S2 (mittel)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln und Steine</li> <li>Hindernisse: flache Absätze und Treppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefälle &lt; 70%</li> <li>Kurven: leichte Spitzkehren</li> <li>fortgeschrittene Fahrtechnik nötig; z. B. Gewichtsverlagerung, dosiertes Bremsen</li> </ul>
<b>S3 (schwer)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verblockt, viele große Wurzeln/Felsen</li> <li>rutschiger Untergrund, loses Geröll</li> <li>Hindernisse: hohe Absätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefälle &gt; 70%</li> <li>Kurven: enge Spitzkehren</li> <li>sehr gute Bike-Beherrschung nötig, exaktes Bremsen, gute Balance</li> </ul>
<b>S4 (schwer)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verblockt, viele große Wurzeln/Felsen</li> <li>rutschiger Untergrund, loses Geröll</li> <li>Hindernisse Steilrampen, kaum fahrbare Absätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefälle &gt; 70%</li> <li>Kurven: ösenartige Spitzkehren</li> <li>perfekte Bike-Beherrschung, Trial-Techniken nötig, z. B. Versetzen des Hinterrades</li> </ul>
<b>S5 (schwer)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur für absolute Profis mit Trial-Techniken zu bewältigen</li> </ul>	

## Skitourenskala

weitere Infos und Beispiele: <http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Skitourenskala>

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engstellen in der Abfahrt	
L	leicht	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
WS	wenig schwierig	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwieg. offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindern. m. Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren erf.)	Engpässe kurz und wenig steil
ZS	ziemlich schwierig	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgef.)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil
S	schwierig	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernissen erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil, Kurzschwinger für Köhner noch möglich
SS	sehr schwierig	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgef.)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände, oft mit Felsstufen durchsetzt, viele Hindernissen in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil, Abrutschen und Quersprünge nötig
AS	äußerst schwierig	ab 50°	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken oder Couloirs, keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engp. wie SS, mit Stufen durchsetzt, nur Quersp. und Abrutsch. möglich
EX	extrem schwierig	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig

## Eisklettern

weitere Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeitsskala\\_\(Klettern\)#Eisklettern\\_und\\_Mixed-Klettern](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeitsskala_(Klettern)#Eisklettern_und_Mixed-Klettern)

Grad	Steilheit	Eiszustand	Sicherungsmöglichkeiten	Sonstiges
W11	40°–60°		Sicherungen sind leicht anzubringen	
W12	60°–70°	kompaktes Eis	gute Sicherungsmöglichkeiten	
W13	70°–80°	kompaktes Eis	s. o.	
W14	80°	kurze Passagen mit Röhreneis mögl.	s. o.	abwechselnd steilere und flachere Passagen
W15	85°–90°	s. o.	s. o.	kurze Abschnitte senkrechtes Eis möglich
W16	90°	Röhreneis, freistehende Eissäulen	teilweise schlechte Sicherungsmöglichkeiten	längere senkrechte Passagen
W17	überh.	dünne freisteh. Eissäulen, freihäng. Eis	sehr schlechte Sicherungsmöglichkeiten	

## Felsklettern (UIAA-Skala, gekürzt)

weitere Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeitsskala\\_\(Klettern\)#Erklärung\\_der\\_UIAA-Skala](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwierigkeitsskala_(Klettern)#Erklärung_der_UIAA-Skala)

Grad	Schwierigkeit	Grad	Schwierigkeit
I	gering, Benutzen d. Hände u. Schwindelfrei.	V	sehr groß, erhöhte Anforderungen
II	mäßig, Drei-Punkt-Haltung erforderlich	VI	überaus groß, überdurchschnittl. Können erf.
III	mittel, senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand	VII	außergewöhnlich, gesteigertes Training erf.
IV	groß, Kletterei schärferer Richtung, Erfahrung	VIII und darüber:	keine wörtliche Entsprechung

## Schneeschuhtourenskala

weitere Infos und Beispiele: <http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Schneeschuhtourenskala>

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
<b>WT 1</b> leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden.	Keine Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Lawinenkenntnisse nicht notwendig.
<b>WT 2</b> Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden.	Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.
<b>WT 3</b> anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen.	Lawinengefahr. Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.
<b>WT 4</b> Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher.	Lawinengefahr. Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse.
<b>WT 5</b> alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher.	Lawinengefahr. Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen.
<b>WT 6</b> anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	≥ 35°. Sehr steil. Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher.	Lawinengefahr. Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis.

## Wanderskala

weitere Infos und Beispiele: <http://de.wikipedia.org/wiki/SAC-Wanderskala>

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
<b>T 1</b> Wandern (gelb)	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
<b>T 2</b> Bergwandern (weiß-rot-weiß)	Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.
<b>T 3</b> anspruchsvolles Bergwandern (weiß-rot-weiß)	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
<b>T 4</b> Alpinwandern (weiß-blau-weiß)	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.
<b>T 5</b> anspruchsvolles Alpinwandern (weiß-blau-weiß)	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpinerefahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
<b>T 6</b> schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpinerefahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinistischen Hilfsmitteln.



**LOWA**  
simply more...

 **INTERSPORT**  
**EDER**

Sport Eder e.K. Inh. Ewald Eder  
Schellenbruckplatz 53 · 84307 Eggenfelden  
Tel. 08721 506442 · [www.intersport-eder.de](http://www.intersport-eder.de)

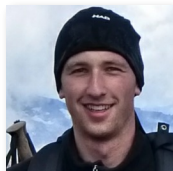
2017 haben wir Jugendleiter die Initiative ergriffen und die DAV-Sektion Eggenfelden um eine Abteilung erweitert: Wir haben eine Jugendgruppe aufgestellt.

Nach nunmehr sechs Jahren hat sich eine vollständige Jugendgruppe bestehend aus ca. 20 Jungs und Mädels gebildet, die sich einmal in der Woche treffen und gemeinsam trainieren. Auch dieses Jahr haben wir Jugendleiter uns wieder ein paar Sachen einfallen lassen, die wir

mit euch unternehmen wollen – mehr dazu auf der nächsten Seite.

Wir sind etwas stolz und gleichzeitig finden wir es schade, aber da wir leider nur für eine Jugendgruppe Jugendleiter haben, können wir momentan keine neuen Kinder mehr aufnehmen. Wir arbeiten daran und versuchen es möglich zu machen, in den nächsten Jahren eine neue Nachwuchsgruppe zu eröffnen.

## UNSERE JUGENDLEITER



**Lukas Brandl**

Tel.: 01 60/884 70 89  
l.brandl@  
alpenverein-eggenfelden.de



**Michael Großeaschoff**

Tel.: 01 51/50 70 74 68  
m.grosseaschoff@  
alpenverein-eggenfelden.de



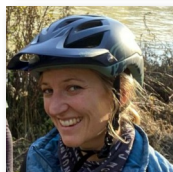
**Josef Pertl**

Tel.: 01 60/99 01 08 64  
josef.pertl@  
alpenverein-gangkofen.de



**Dominik Luderschmid**

d.luderschmid@  
alpenverein-eggenfelden.de



**Anna Rabenberger**

Tel.: 087 25/967 58 85  
a.rabenberger@  
alpenverein-eggenfelden.de



**Anja Mittermeier**

Tel.: 01 51/19 63 59 49  
a.mittermeier@  
alpenverein-eggenfelden.de

# TOURENPROGRAMM 2024

## DER JUGENDGRUPPE

JDAV

Samstag/Sonntag

### Camping- und Kletterwochenende

17./18. August

Dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam zelten. Das Ziel ist noch nicht festgelegt, es wird sich aber hoffentlich wieder um einen Campingplatz mit Bademöglichkeit handeln. Wir werden am Samstag nach der Anfahrt gemeinsam im Klettergarten klettern und dann am Abend unsere Zelte aufschlagen und gemeinsam kochen.

Am Sonntag geht es dann, nachdem wir die Zelte abgebaut haben, nochmal in einen Klettergarten und dann nach Hause.

*Anforderung:* Sicheres Klettern und Sichern  
*Material:* Camping- und Kletterausrüstung  
*Abfahrt:* 7.00 am Gymnasium  
*Leitung:* Lukas Brandl und Dominik Luderschmid

Kletterkurs

Samstag/Sonntag

### Toprope-Schein Indoor

4./5. Mai

Kletterkurs

Samstag/Sonntag/Samstag

### Vorstieg-Schein Indoor

27./28. Juli, 3. August

*Ort:* Kletterturm im Sportgelände  
*Uhrzeit:* von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
*Kosten:* kostenlos für Mitglieder der Sektion Eggenfelden  
*Anmeldung:* Lukas Brandl und Michael Großeschoff

# mb.ingenieurbüro

## energie+gebäudetechnik

### dipl.-ing. (fh) manfred brandl

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik

schillerstraße 1 | 84323 massing | +49 8724 966821 | +49 157 80506637

mail: m.brandl@mbing-egt.de

www.mbing-egt.de

# TOURENBERICHT DER JUGENDGRUPPE

## Kletterwochenende im Bayerischen Wald 19./20. August 2023

Heuer fuhr der DAV-Bus mit der Jugend in Richtung Bayerischer Wald. Wir waren besetzt bis auf den letzten Platz mit zwei Betreuern und sieben Jugendlichen. Anja, eine weitere Betreuerin, kam mit dem Privatauto dazu.

Am Samstag bestiegen wir den Kaisersberg und fanden auch schnell unser Ziel, die PFZ – also die „preißenfreie Zone“. Diese Kletterwand hielt sehr viele schöne und gut abgesicherte Routen für uns parat.



Nach der Kletterei ging es weiter zum Campingplatz Hohenwarth, an dem wir unsere Zelte direkt zwischen Badeseer und weißem Regen aufschlugen. Während einige von uns im kühlen Nass herumplanschten, köchelte ein leckeres Chili sin Carne vor sich hin, das wir dann hungrig in uns hineinschaufelten.

Am nächsten Tag fuhren wir noch nach Deggendorf in die Saulochschlucht, in der uns auch noch eine kleine, aber feine Kletterwand erwartete.

*TeilnehmerInnen:* Tim Rabanter, Sebastian Gruber, Filip Wolz, Ida Eichenseer, Anna Kasper, Katharina Hoffmeister, Marie Hoffmeister, Anja Mittermeier, Lukas Brandl und Anna Rabenberger

# DAS TOURENPROGRAMM 2024

## 14. JANUAR 2024 – 26. JANUAR 2025

Aktuelle Informationen zu Touren, Änderungen und Terminverschiebungen werden auf unserer Website bekanntgegeben:

[www.alpenverein-eggenfelden.de/aktuelles.htm](http://www.alpenverein-eggenfelden.de/aktuelles.htm)



Skitour

Sonntag

### Skitourenstart im neuen Jahr

14. Januar 2024



*Anforderung:* WS, ca. 1000 Hm, ca. 3 Stunden Anstieg  
*Material:* vollständige Skitourenausrüstung  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium  
*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

siehe Ausschreibung im Programmheft 2023

Schneeschuhtour – mit Gipfel und Aussicht

Sonntag

### Schneeschuhberg

14. Januar 2024



*Anforderung:* leichtes Almgelände, Anstieg ca. 3 Std., 700 Hm  
*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung, wetterfeste Kleidung  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr Gymnasium Eggenfelden  
*Leitung:* Reinhard Zelger (08725/6079874)

siehe Ausschreibung im Programmheft 2023

einfache Skitour, für Anfänger und Genießer

Sonntag

### Haaralmschneid (1594 m)

21. Januar



*Anforderung:* WS, 850 Hm, ca. 2¼ Stunden Anstieg  
*Material:* vollst. Skitourenausrüstung, Brotzeit  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium  
*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Eine kleine, aber feine Skitour kann man zur Haaralmschneid unternehmen. Ausgangspunkt ist Urschlau hinter Ruhpolding. Anfangs über Forstwege und später freies Almgelände geht es ohne Schwierigkeiten zur Haaralmschneid.

Genussvolles Schneeschuhwandern zur schönen Aussicht

Sonntag

### Priesbergalm (1460 m)

28. Januar



*Anforderung:* 400 Hm, Gehzeit ca. 4 Stunden  
*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung  
*Teilnehmer:* Teilnehmeranzahl begrenzt wegen LVS-Ausrüstung  
*Abfahrt:* 7.30 Uhr am Gymnasium  
*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41)

Diese einfache Schneeschuhwanderung ist an alle gerichtet, die das Schneeschuhschuhgehen ausprobieren wollen oder einfach mal eine gemütliche einfache Tour gehen wollen. Der Blick von der Priesbergalm zu König Watzmann und seiner gewaltigen

Ostwand zählt zu den eindrucksvollsten im Berchtesgadener Land. Daneben bemüht sich das Steinerne Meer mit seinen Gipfeln nach Kräften, seiner Majestät die Schau zu stehen. So lässt es sich an der sonnengewärmten Hüttenwand der Priesbergalm schön sitzen, schauen, träumen...

## Stammtisch beim Freilinger

19.30 Uhr – Donnerstag, 1. Februar

Ausbildung

Samstag/Sonntag

## Lawinenkurs

3./4. Februar



*Anforderung:* WS, 1000 Hm, 3 Std.

*Ausrüstung:* vollst. Ski-/Schneeschuhtouren-Ausrüstung, LVS

*Leitung:* Markus Wild (080 61/936 60 83)  
Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

*Abfahrt:* nach Absprache



Wer im winterlichen Gebirge mit Ski oder Schneeschuhen unterwegs sein will, der sollte sich auch mit der weißen Gefahr – LAWINE – auseinandersetzen. Dieses Jahr wollen wir den Schwerpunkt der Schulung auf den Geländetransfer auf der Tour legen. Wir werden gemeinsam eine ordentliche Tourenplanung auf Basis der aktuellen DAV-Lehrmeinung durchführen und diese ins Gelände übertragen. Auf einer gemeinsamen Tour werden wir uns Gefahrenzeichen genauer ansehen und ein korrektes Verhalten einer Skitourengruppe beim Anstieg und der Abfahrt üben. Wie jedes Jahr werden wir auch den richtigen Umgang mit der LVS-Ausrüstung intensiv üben. Diese Veranstaltung richtet sich an Schneeschuh- und Skitourengeher. Für Schneeschuhgeher bieten wir im Rahmen dieser Schulung das LVS-Training und eine geführte Schneeschuhtour an.

# HOFER



Malerwerkstätte



Innenräume



Fassaden



natürliche  
Oberflächen



Lackierungen



Böden

## HOFER

Werbetechnik



Beschriftungen



Digitaldruck

Schilder ▪ Fahrzeugbeschriftung ▪ Bandenwerbung ▪ Fassadenbeschriftung ▪ Aufkleber  
Textildruck ▪ Banner ▪ Messezubehör ▪ Leit- & Orientierungssysteme ▪ Möbelfolierung

Florian Hofer ▪ Malerwerkstätte ▪ Niederndorf 1 ▪ 84307 Eggenfelden ▪ Telefon 08721 2948  
[www.hofer-maler.de](http://www.hofer-maler.de)

Ein Paradies für Schneeschuhgeher

Samstag bis Montag

**Fasching auf der Bochumer Hütte (1432 m)****10.–12. Februar***Anforderung:* Aufstiege mit ca. 800 Hm, Gehzeit ca. 6 Stunden*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung, wetterfeste Kleidung*Teilnehmer:* max. 8 Teilnehmer*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41)

Unsere Hütte, die Bochumer Hütte, steht auf der Kelchalm in den Kitzbühler Alpen, 1432 m hoch und idyllisch gelegen. Mögliche Gipfelziele sind der Saalkogel 2007 m, der Laubkogel 1760 m oder der Schützkogel 2076 m. Die Bochumer Hütte wird uns als Stützpunkt und Ausgangspunkt für unsere Touren dienen.

auch ein beliebter Skiberg

Sonntag

**Hörndlwand (1684 m)****18. Februar***Anforderung:* ZS-, 950 Hm, ca. 3½ Stunden Anstieg*Ausrüstung:* vollst. Skitourenausrüstung, Brotzeit*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Nördlich und östlich bricht der Gipfel der Hörndlwand steil ab. Von Süden her ermöglicht das Ostertal einen schönen Skizustieg und eine lohnenswerte Abfahrt.

Zum felsigen Gipfel des Vormauersteins

Samstag

**Vormauerstein (1450 m)****24. Februar***Anforderung:* 850 Hm, Gehzeit ca. 5 Stunden*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung*Teilnehmer:* max. 15 Teilnehmer*Abfahrt:* 6.30 Uhr am Gymnasium*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41)

Über winterliche Almwiesen geht es hinauf bis zu den weitläufigen Vormaueralmen. Eindrucksvoll ist der Blick über die senkrechten Wände hinab zum tief liegenden Wolfgangsee. Dahinter reihen sich bis zum unverkennbaren Dachstein Gipfel um Gipfel.

anspruchsvolle Skitour

Sonntag

**Großer Galtenberg (2424 m)****10. März***Anforderung:* WS–ZS, bis 35°,

1400 Hm, ca. 4 Stunden Anstieg

*Material:* vollständige Skitourenausrüstung*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Ein für Skitourengänger sehr lohnender Gipfel ist der Große Galtenberg in den Kitzbühler Alpen. Neben den landschaftlichen Reizen und einer schönen Gipfelaussicht bietet er auch weite freie Hänge. Der Gipfelrücken ist oft abgeblasen und wird daher meist zu Fuß begangen. Die Anstiegshöhenmeter betragen fast 1400 Höhenmeter, eine ausreichende Kondition ist daher Voraussetzung für die Teilnahme.

## Hauptversammlung der Sektion Eggenfelden

Freitag, 15. März



*Ort:* Gasthof Freilinger in Hirschhorn

*Beginn:* 20.00 Uhr

Die Einladung zur Versammlung findet ihr auf Seite 4.

Einen wunderschönen Logenplatz mit Blick zum Wilden Kaiser

Samstag

## Brennkopf (1353 m)

16. März



*Anforderung:* 730 Hm, Gehzeit ca. 5 Stunden

*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung

*Teilnehmer:* max. 15 Teilnehmer

*Abfahrt:* 6.30 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Walter Zinner (0171/3223041)

Unser Weg führt uns auf einen bezaubernden kleinen Gipfel, der uns den grandiosen Kaiserblick und die weite Fernsicht über das Inntal in vollen Zügen genießen lässt. Charakteristisch für den Brennkopf ist ein ca. ein Kilometer langer, landschaftlich herrlicher, sehr aussichtreicher Höhenrücken.

eindrucksvolle Frühjahrs-Firn-Skitour

Sonntag

## Tauernscharte und Eiskogel (2424 m)

24. März



*Anforderung:* ZS, 1400 Hm, ca. 4½ Stunden Anstieg

*Material:* vollständige Skitourenausrüstung, Harscheisen!

*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/8864265)



Buchhandlung  
Böhm

Bahnhofstr. 1  
84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561-8891  
pan@buchhandlung-boehm.de

Heute bestellt -  
morgen da!

Öttinger Str. 15  
84307 Eggenfelden  
Tel. 08721-8736  
eg@buchhandlung-boehm.de

Bücher rund um die Uhr: [www.buchhandlung-boehm.de](http://www.buchhandlung-boehm.de)

Diese Tour zählt mit Recht zu den beliebtesten in den Tauern. Anfangs führt der Anstieg ca. 200Hm durch Krummholz und auf steilen Wegen. Dann aber über weite freie Hänge und die riesige Karmulde in die Tauernscharte. Von dort geht's in einer knappen Stunde zum Fuß des Eiskogels und über die Südostrippe auf den Gipfel.

Mittwoch

## MTB-Treff Anfang April bis Ende September



*Treffpunkt:* 18.30 Uhr, DAV-Kletterturm im Sportzentrum Eggenfelden

*Leitung:* Dieter Rohrmeier (0151/75093040) und Friedl Graf (08721/911074)

Auf MTB's sind wir rund um Eggenfelden überwiegend auf Wald- und Feldwegen unterwegs. Die Touren variieren zwischen 25–30 km und 400–600 Hm.

Wer Lust hat und gerne dabei sein möchte, einfach zum Treffpunkt kommen. Im April und September starten wir bereits um 18.00 Uhr. Bei Interesse am besten vorher melden.

## Stammtisch beim Freilinger 19.30 Uhr – Donnerstag, 4. April

Familientour

Sonntag

## Klettern in Eggenfelden 21. April



*Ausrüstung:* Turnschuhe,

*Treffpunkt:* 14.00 Uhr in Eggenfelden

*Leitung:* Marcel Kießling (08723/5789839)



Die Steilwände der Kletteranlage können wieder von Kind und Eltern ausprobiert werden. Unzählige neue Griffe wurden angeschafft und verschraubt. Wenn euch das Klettern gefällt, können wir natürlich zusätzliche Termine vor Ort vereinbaren. Und wenn sich auch in diesem Jahr ein Kuchenspendler findet, klappts auch mit dem Picknick.

Aufaktwanderung ins Blaue

Mittwoch

## Chiemgauer Gipfel (1138 m) 1. Mai



*Anforderung:* einfacher Weg 550 m, Gehzeit insgesamt 4 Stunden

*Material:* Bergwanderausrüstung, Gipfelbrotzeit

*Abfahrt:* 7.30 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Monika Durner (0151/40730453)

Wer sich auf diese Wanderung ins Blaue einlässt, kann ein schönes Gipfelerlebnis in sein Tourenbuch eintragen. Auf verwunschenen Pfaden, aber auch gut begehbaren Steigen erreichen wir nach einigen Serpentina den Gipfel. Mit seiner originellen Rastbank lädt dieser zu einer ausgiebigen Pause ein. Auf dem Rückweg umrunden wir den Berg und planen deshalb etwas mehr Zeit als für den Aufstieg ein. Erst auf der Heimfahrt ist eine Einkehr geplant.

## Stammtisch beim Freilinger 19.30 Uhr – Donnerstag, 2. Mai

Skihochtouren im Ötztal

Freitag–Sonntag

## Hohe Wilde (3458 m), Hinterer Seelenkogel (3472 m) 3.–5. Mai



*Anforderung:* ZS, Anstiege bis 1200 Hm, 5 Std.

*Material:* vollständige Schihochtourenausrüstung

*Leitung:* Markus Wild (08061/9366083)

*Abfahrt:* nach Absprache

Das Tourengebiet um die Langtalereckhütte, hoch über Obergurgl, bietet gleich mehrere Frühjahresschitourenklassiker. Neben weiten Gletscheranstiegen und dem felsigen Gipfelaufbau (Stellen II) der Hohen Wilde erwartet uns eine Überschreitung am Hinteren Seelenkogel. Die steile Abfahrt vom Hinteren Seelenkogel bringt uns direkt zurück nach Obergurgl. Anmeldungen bitte bis Mitte März.

Kletterkurs

Samstag/Sonntag

## Toprope-Schein Indoor 4./5. Mai

siehe Seite 12

Sonntag

## Trainsjoch (1708 Hm) 5. Mai



*Anforderung:* Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, 900 Hm, Gehzeit ca. 5 Std

*Ausrüstung:* übliche Bergausrüstung

*Abfahrt:* 7.00 Gymnasium Eggenfelden

*Leitung:* Regina Trindorfer (0151/11634129)

*maximale Teilnehmer\*innenzahl:* 8

Wir starten unsere Wanderung aus dem Ursprungtal zunächst auf der Forststraße, verlassen diese aber rasch. Unser Weg führt uns über Almwiesen. Die Mariandlalm lassen wir zunächst rechts liegen. Den Gipfel erreichen wir über einen bewachsenen Grat. Hier ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert. Nach einer Gipfelrast mit tollen Tiefblicken machen wir uns an den Abstieg und kehren noch bei der Mariandlalm ein.

Senioren-Bergtour

Mittwoch

## Gröhrkopf (1562 m) 8. Mai



*Anforderung:* Anstieg 2½ Stunden (850 Hm), Gesamtgehzeit: ca. 5 Stunden

*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/4602)

Zum Saisonauftakt bleiben wir in den Chiemgauer Bergen. Über die Nesslauer Schneid steigen wir auf und ostwärts ab, so dass es eine Rundtour ergibt.

Familientour

Samstag

## Lidaun (1237 m) 11. Mai



*Anforderung:* Gehzeit ca. 3 Std. (6 km) Höhenunterschied ca. 450 Hm

*Abfahrt:* 7.30 Uhr in Arnstorf

*Leitung:* Marcel Kießling (08723/5789839)

Der Lidaun ist einer der stillen Waldbuckel im Umland von Salzburg. Für uns Wanderer erschließt uns dieser leichte Gipfel in einem bequemen Rundweg. Unser Gipfelziel bietet einen prachtvollen Ausblick zum Berchtesgadener Dreigestirn: Watzmann, Hoher Göll und Hochkalter.

Bayerischer Wald

Samstag

**Burgentour****18. Mai**

*Anforderung:* S0–S1, ca. 46 km, ca. 850 Hm, Fahrzeit ca. 3 Std.

*Material:* funktionsfähiges MTB, Helm, Flickzeug,

Verpflegung für zwischendurch

*Leitung:* Dieter Rohrmeier (0151/75 0930 40)

*Abfahrt:* 9.00 Uhr am Gymnasium

Fordernde Tour um Viechtach mit vielen Anstiegen und einigen Singletrail-Passagen. Dazu gibt es noch tolle Ausblicke und kulturelle Highlights mit den vielen Burgruinen entlang der Tour.

Bergwandern

Samstag–Montag

**Pfingsten in den Bergen****18.–20. Mai**

*Anforderung:* Kondition für Bergtouren mit ca. 1000 Höhenmetern  
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

*Abfahrt:* 5.30 Uhr am Gymnasium (wegen Verkehr)

*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41) und  
Renate Obermeier (08725/96 69 11, 0151/52 72 94 81)

*Teilnehmerzahl:* 8

Wir setzen unsere Tradition fort: Pfingsten in den Bergen, unser Ziel ist voraussichtlich das Allgäu. Als Stützpunkt dient uns ein Talquartier in der Region Oberstdorf. Von diesem aus unternehmen wir Tagestouren. Mögliche Gipfelziele wären der Steineberg, Wannenkopf, Sipplingerkopf, Entschenkopf und viele mehr.

Seniorenradtour

Mittwoch

**Inn-Salzach-Tour****22. Mai**

*Anforderung:* ca. 60 km, meist flacher Weg

*Abfahrt:* 8.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

Wir starten in Simbach am Inn und radeln auf der österreichischen Seite des Flusses nach Burghausen an der Salzach, durch Auwälder zur Salzachmündung und weiter durchs Europa-Reservat Unterer Inn zurück.

Frauentour: Wanderung zwischen hohen Gipfeln

Samstag

**Wimbachgrieshütte mit Klamm (1327 m)****25. Mai**

*Anforderung:* einfache, aber lange Wanderung; 700 Hm; 17 km; 5½–6 h Gehzeit

*Ausrüstung:* übliche Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 6.30 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Andrea Brandl (08724/9102 97)

*Teilnehmerinnen:* 9



# Gemeinsam alles gewachsen.

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement fördern wir Gemeinschaft. Neben guter Beratung und fairen Finanzdienstleistungen ist das der Kern der über 200 Jahre alten Sparkassen-Idee.

 Sparkasse  
Rottal-Inn

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Eine Wanderung der anderen Art bietet uns das Wimbachtal. Während sich das Paralleltal mit dem Königssee füllte, entstand hier ein imposanter Schuttstrom. Die Dolomitgesteine des Watzmann- und Hochkaltermassivs verwittern zum sogenannten Gries. Wie eine schiefe Ebene liegt das Gries zwischen den begrenzenden Felswänden.

Nachdem wir die sehenswerte Klamm am Taleingang passiert haben, führt der Weg nun mäßig steil, aber kontinuierlich ansteigend vorbei am Wimbachschloss, ehemals ein Jagdschloss der bayerischen Könige, zur Wimbachgrieshütte. Rückweg wie Hinweg.

Gemeinschaftstour mit dem Gartenbauverein Taufkirchen

Sonntag

### Lembergschneid (1597 m)

26. Mai



*Anforderung:* Bergwege und Steige 400 Hm, Gehzeit 4,0 Std.

*Material:* Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 6.30 Uhr Gymnasium Eggenfelden

*Leitung:* Reinhard Zelger (08725/6079874)



Vom Parkplatz auf der Winkelmoosalm wandern wir über die Dürnbachalm auf die Lembergschneid. Unterwegs haben wir ausreichend Gelegenheit, uns von Willi Harreiter die Pflanzen der Bergwelt erklären zu lassen. Beim Rückweg machen wir Rast an der Traunsteiner Skihütte.

auf die vorderen Berge der Chiemgauer

Sonntag

### eine Runde hoch über Rottau

26. Mai



*Anforderung:* S1/S2, 24 km, ca. 1350 Hm, Fahrzeit ca. 3½–4 Stunden

*Material:* funktionsfähiges MTB, Flickzeug, Verpflegung, Helm

*Abfahrt:* 8.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/8864265)

Startpunkt ist Niedernfels bei Marquartstein. Von hier aus drehen wir unsere Runde hinauf bis unter die Hochplatte, zum Großstaffen, hinüber zum Wirtshaus Adersberg und an Rottau vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Wir bewegen uns überwiegend auf Wegen und leichten Trails.

Bergwandern über Almwiesen

Sonntag

### Schnappen (1546 m) und Schnappenstein (1491 m)

2. Juni



*Anforderung:* 850 Hm, Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Walter Zinner (0171/3223041) und  
Renate Obermeier (08725/966911, 0151/52729481)

Diese Wanderung ist eine schöne, einfache Rundwanderung im Kaisergebirge östlich des Kaiserbachtals. Daher bietet sie auch vom Schnappen eine tolle Aussicht auf das Kaisergebirge und wenig später, am Schnappenstein mit kleiner Kapelle, eine tolle Aussicht nach Norden.

Insgesamt eine schöne, leichte Rundtour mit optionaler Erfrischung an der Schnapnalml.

Senioren-Bergtour

Mittwoch

**Hoher First (1718 m) und Gruberhorn (1732 m)**

**5. Juni**



*Anforderung:* 700 Hm Gesamtgehzeit ca. 5 Std  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG  
*Leitung:* Fritz Hager (08721/4602)

Eine aussichtsreiche Rundtour über die Trattbergalmen in der Osterhorngruppe. Zeit für eine Rast auf der Moosangerlalm ist natürlich auch eingeplant.

**Stammtisch beim Freilinger**

19.30 Uhr – Donnerstag, **6. Juni**

Familientour

Samstag

**Fellhorn (1765 m)**

**15. Juni**

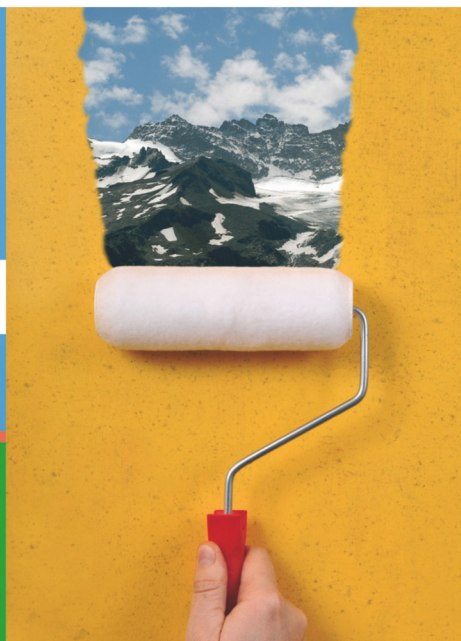


*Anforderung:* Gehzeit ca. 5 Std. (9 km) Höhenunterschied ca. 550 Hm  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr in Arnstorf  
7.20 Uhr in Eggenfelden  
*Leitung:* Marcel Kießling (08723/5789839)

Das Fellhorn in den Chiemgauer Alpen bietet uns eine fantastischen Blick zu den schneebedeckten Gipeln der Zentralalpen wie Wiesbachhorn, Großglockner und Großvenediger, aber auch zum benachbarten Kaisergebirge. Das Straubinger Haus (1551m) bietet sich am Wegesrand zur Einkehr an.



*Damit bleiben Sie auch die nächsten Jahre schön frisch!*



Naturfarben - Böden - Dämmstoffe  
Auro Korb u. Holz Holzwerkstoffe, Fasern

**Holzapfel**

**NATÜRLICH**  
Bauen und Wohnen

Energieberatung  
**Karl Holzapfel**  
Energieberater HWK  
Langeneck 3  
84329 Wirmannsquick  
Tel. 08725 7297  
Fax 08725 941 299  
karl.holzapfel@vr-web.de

Berg-/Klettersteigtour – im Westen des Toten Gebirges

Samstag/Sonntag

**Wildenkogel (2093 m)****15.–16. Juni**

*Anforderung:* SAC-Wanderscala T3, Klettersteig B/C mit kurzen Stellen C/D u. C  
1. Tag: Hüttenzustieg ca. 3,5 Std./1050 Hm,  
Klettersteig ca. 1,5 Std./200 Hm

2.Tag: ca. 600 Hm im Anstieg und ca. 1650 Hm Abstieg  
absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und  
Klettersteigerfahrung (keine Einsteiger)

*Ausrüstung:* Bergwander- und komplette Klettersteigausrüstung mit Helm,  
Hüttenschlafsack

*Abfahrt:* nach Absprache

*Leitung:* Franz Gönczi (09954/7540, 0175/7267237)

Südlich des Traunsees liegt auf 1558 m das Ebenseer Hochkogelhaus, das uns als Stützpunkt dient. Mit leichtem Gepäck, jedoch voller Klettersteigausrüstung steigen wir über den Hochkogel-Klettersteig zum Rauhen Kogel auf. Weiter führt uns der Westwand-Klettersteig abwärts zum wohlverdienten Hüttenabend. Mit Anstieg über das Feuertal (Eishöhle) in Richtung Wehrkogel erreichen wir den etwas anspruchsvollen, seilversicherten Ostgrat, der uns zum Wildenkogel, auf Ischler Seite Schönberg genannten Doppelgipfel führt.

Als Rundtour über den leichteren Westgrat und das Wildkar geht es zurück zum Hochkogelhaus, bevor der Abstieg zurück zum Ausgangspunkt eine sicherlich anstrengende, aber auch erlebnisreiche Tour zum Abschluss bringt.

Bergwalderkundung

Sonntag

**Jochberg-Zwieselalm****16. Juni**

*Anforderung:* leicht zu begehende Bergwege und Steige 600Hm, Gehzeit 4 Std

*Material:* Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 7.00 Uhr Gymnasium Eggenfelden

*Leitung:* Vinzent Holzapfel (0171/1111419, vinzent.holzapfel@gmx.de)

Reinhard Zelger (08725/6079874)

Das Gebiet zwischen Jochberg-, Köhler- und Zwieselalm ist das Ziel unserer diesjährigen Bergwalderkundung. Bei dieser Bergtour legen wir den Fokus wieder auf die grünen Riesen am Wegesrand. Wir schauen uns auf dem Weg an wie Bäume und Wälder funktionieren und welche Kreisläufe darin stattfinden. Wie die Forstwirtschaft den Wald bewirtschaftet und welche Ökosystemdienstleistungen er verrichtet. Begleitet von Förster Vinzent Holzapfel werden wir so einiges Neues über den Wald, seine Lebensgemeinschaften und Funktionen erfahren.

Seniorenradtour

Mittwoch

**Drei-Flüsse Tour (Vils-Isar-Donau)****19. Juni**

*Anforderung:* ca. 90 km, 350 Hm flaches Gelände

*Abfahrt:* 8.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/4602)

Von Eichendorf an der Vils radeln wir an die Isar bis zur Mündung in die Donau. In Vilshofen geht's dann der Vils entlang bis zum Start- und Zielpunkt.



Lust auf  
Veränderung?

Quereinsteiger  
aufgepasst!

Wir sind laufend auf der Suche nach Talenten – auch abseits kaufmännischer Laufbahnen.

Erzähl uns, was dich antreibt und lass dich von unseren vielfältigen Job- und Karriereoptionen überraschen: Reden wir darüber – der Kaffee steht schon bereit.

Als größte Genossenschaft Niederbayerns bieten wir viele Sonderleistungen, u. a.:



Überdurchschnittliche Sozialleistungen



Flexibles und mobiles Arbeiten



Individuelle Arbeitsplatzgestaltung



Seit 125 Jahren krisen fester Arbeitgeber



[vrbk.de/karriere](https://vrbk.de/karriere)  
Tel. 08561 9863-0  
mail@vrbk.de



Bergwelterlebnis

Samstag/Sonntag

**Soiernrunde mit Soiernspitze (2253 m)****22./23. Juni**

*Anforderung:* 1. Tag: 1000 Hm Anstieg zur Hütte incl. Gegenanstiegen, ca. 4–5 Std.  
2. Tag: 1000 Hm im Auf- und Abstieg, 7 Stunden Gehzeit  
Trittsicherheit erforderlich

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41) und

Renate Obermeier (08725/96 69 11, 0151/52 72 94 81)

*Teilnehmerzahl:* 9

Mit der Soiernhütte gibt es eine sehr gemütliche Unterkunft auf dieser Runde. Bei gutem Wetter kommen wir sicher in den Genuss von einem romantischen Sonnwendfeuer.

Sobald wir am ersten Tag den Forstweg verlassen, bewegen wir uns in märchenhaftem Gelände, welches uns für den anfänglichen Hatsch mehr als entschädigt. Auf König Ludwigs Spuren gibt der Lakaiensteig schon einen kleinen Eindruck auf den zweiten Tag. Hier erwartet uns eine der interessantesten Gratrunden im zentralen Teil der bayerischen Alpen mit grandiosem Ausblick auf die umliegende Bergwelt.

Mountainbiketour

Sonntag

**um's Zwölferhorn am Wolfgangsee****23. Juni**

*Anforderung:* S1/S2, 40 km, ca. 1300 Hm, Fahrzeit ca. 4½ Stunden

*Material:* funktionsfähiges MTB, Flickzeug, Verpflegung, Helm

*Abfahrt:* 8.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Wir wollen uns mal wieder zu unseren Nachbarn ins Salzburger Land wagen. Vom Wolfgangsee aus startend drehen wir ein großzügige Runde mit mehreren Abfahrten und Anstiegen um das südlich gelegene Zwölferhorn. Größtenteils bewegen wir uns auf breiten Wegen und Forststraßen, es sind aber auch leichte Trails dabei.

**Zimmerei**

**pāppi**

Stephan  
GmbH&Co. KG

Schilling 7, 84329 Wurmansquick  
Tel.: 08725/7467

Senioren-Bergtour

Mittwoch

## Braunedelkogel (1894 m)

3. Juli



*Anforderung:* 800 Hm und ca. 5 Std Gehzeit

*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

Im Salzkammergut auf der Postalm wollen wir diesen bekannten Ausichtsberg auf einer Rundtour erwandern. Am Ende der Tour wartet eine gemütliche Hütte zur verdienten Einkehr.

## Stammtisch beim Freilinger

19.30 Uhr – Donnerstag, 4. Juli

Gipfeltour in den Schladminger Tauern

Samstag/Sonntag

## Rotmandlspitze (2453 m), Steirische (2459 m) und Lungauer (2471 m) Kalkspitze

6./7. Juli



*Anforderung:* Trittsicherheit an beiden Tagen mit jeweils ca. 1000 Hm

*Material:* übliche Bergwanderausrüstung, Hüttenschlafsack, Bargeld

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Monika Durner (0151/40 73 04 53)

Unser Ausgangspunkt, die Ursprungsalpe, stellte bei den Heidi-Filmen das Dörfli dar. Von hier aus geht es in gleichmäßiger Steigung und zum Schluss über einen windungsreichen Weg zu den Giglachseen und zur Ignaz-Mattis-Hütte. Hier heißt es erst mal Ballast abzuwerfen und mit leichtem Gepäck geht es noch auf die Rotmandlspitze. Da wir bei Zeiten aufbrechen, sollte sich ein Kaffee auf der Terrasse und/oder auch ein Bad ausgehen.

Für den zweiten Tag stehen die beiden Kalkspitzen auf dem Programm, die jeweils von der Akar Scharte aus zu besteigen sind. Mit dem Abstieg über den Oberhüttensee und Einkehr in der gleichnamigen Hütte gehen wir zum „Dörfli“ zurück.

Renn-Radtour

Sonntag–Donnerstag

## Rennrad-Alpenquerung: Salzburg–Como

7.–10. Juli



*Anforderung:* Tagesetappen bis 135 km (Fahrzeit bis 7 h bis 2000 Hm)

*Abfahrt:* nach Absprache

*Leitung:* Marcel Kießling (08723/578 98 39)

Lust auf Hochgefühle, Freude über das Erreichte aber auch ein wenig Leiden, dann seit ihr bei unserer Rennrad-Alpenquerung richtig! Von Salzburg geht es in fünf Tagesetappen nach Como an der Südseite des Comer Sees. Wir werden Pässe wie die Ostrampe nach Kühtai (2020 m – ein Klassiker aus dem Ötztaler Radmarathon), den Berninapass (2335 m – mit Aussicht auf den Gletschern des Engadins), aber auch kleinere wie z. B. Muro di Sormano (1124 m – steilster Abschnitt in einem Profirennen mit bis zu 25%, kann natürlich umfahren werden) zu bezwingen haben. Aber auch Kultstätten der Rennradzene wie die Madonna del Ghisallo (Wallfahrtskirche mit der Schutzpatronin der Radfahrer inkl. Radsportmuseum) liegen an unserem Wegesrand. In fünf Abschnitten ist ein Tagespensum von 85 km bis 139 km und 1010 Hm bis 2000 Hm zu bewältigen. In Como angekommen, haben

wir eine Strecke von 450km und 7700 Hm hinter uns! Wir planen die Fahrt mit Gepäcktransport als Begleitfahrzeug.  
Aufgrund der Übernachtungsbuchungen ist eure Anmeldung bis zum 31. März 2024 erforderlich.

Bergtour

Samstag

**Rampoldplatte (1422 m)****13. Juli**

*Anforderung:* leichte Tour, 800 Hm, 12 km  
*Material:* übliche Bergwanderausrüstung  
*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium  
*Leitung:* Daniela Rothenstein (0151/7016 6879)

Von Sankt Margarethen geht's über die Breitenberghütte und Lechneralm zur Rampoldplatte (Mangfallgebirge). Ein perfekter Gipfel, um langsam in den Bergsommer zu starten. Der frische Pächter der Breitenberghütte (Naturfreunde Rosenheim) bereitet sich schon auf die Neueröffnung 2024 vor und bietet uns beim Abstieg eine gemütliche Einkehr mit Panoramablick.

Seniorenradtour

Mittwoch

**3-Seen-Tour (Mond-, Atter- und Wolfgangsee)****17. Juli**

*Anforderung:* ca. 80 km bei ca. 650 Hm  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG  
*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

Im Salzkammergut da kann ma guat Radlfarn ist das Motto dieser Rundtour. Wir starten in St. Lorenz am Mondsee und fahren weiter nach Unterach, Bad Ischl und St. Gilgen. Dabei können wir die Schönheit dieser Gegend genießen. Für ein Bad im See am Tourende ist sicher noch Zeit.

Hochtour in den Urner Alpen

Freitag/Samstag

**Galenstock (3586 m)****19./20. Juli**

*Anforderung:* WS+, 900 Hm, 10 Std  
*Material:* vollständige Hochtourenausrüstung  
*Leitung:* Markus Wild (080 61/936 60 83)  
*Abfahrt:* nach Absprache

Fährt man über den Furkapass, sticht sofort die imposante Gestalt des Galenstocks ins Auge. Ein alpinistisch lohnender Anstieg führt via Sidelenhütte über den Südostsporn und weiter über die Firnkappe auf den Gipfel. Es wartet schöner und fester Fels im 3. Schwierigkeitsgrad, der die Kletterei zu einem Genuss macht. Der Abstieg führt uns über den Rhonegletscher zurück zur Furkapassstraße. In Summe eine sehr abwechslungsreiche kombinierte Hochtour, mit Gletscher, Klettern und einem Firngrat. Anmeldung bitte bis Ende Mai.

Kletterkurs

Samstag/Sonntag/Samstag

**Vorstieg-Schein Indoor****27./28. Juli, 3. August**

siehe Seite 12



# RAD'LSPASS PUR - KOMMEN SIE VORBEI

DAS RAD'L HÜTTNER TEAM FREUT SICH AUF IHREN BESUCH

- Erstklassige Marken-(E)bikes
- Zubehör & Funktionsbekleidung
- Intensive Fachberatung vom Profi
- Ergonomieberatung uvm.



Frauentour: heute mach ma 3 Gipfel

Samstag

## Breitenstein (1622 m) und Schweinsberg (1514 m)

27. Juli



*Anforderung:* mittlere Wanderung; 940 Hm, 5½ h Gehzeit

*Ausrüstung:* übliche Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Andrea Brandl (08724/910297)

*Teilnehmerinnen:* 9

Von Fischbachau starten wir unsere Rundtour und wählen im Aufstieg die Route über die Bucheralm. Nachdem wir dem Breitenstein Westgipfel (1575 m) einen Besuch abgestattet haben, geht's weiter zum nahe gelegenen Hauptgipfel. Die kurz unter dem Gipfel liegende Hubertushütte werden wir wahrscheinlich links liegen lassen, um dann im Abstieg weiter unten in der Kesselalm einzukehren. Zuvor steigen wir allerdings erst mal ca. 250 Hm ab und starten dann, wenn noch genügend Kraft vorhanden ist, durch zum Schweinsberggipfel. Hier sind noch einmal 150 Hm steil bergauf zu bewältigen, die jedoch belohnt werden durch eine superschöne Aussicht zum nahen Wendelstein.

## Stammtisch beim Freilinger

19.30 Uhr – Donnerstag, 1. August

MTB 3-Tages-Tour

Freitag–Sonntag

## Stoneman Taurista

2.–4. August



*Anforderung:* S1–S2, ca. 123 km, ca. 4500 Hm

*Material:* funktionsfähiges MTB, Helm, Flickzeug, Werkzeug, Ersatzteile

*Leitung:* Dieter Rohrmeier (0151/750930 40)

*Abfahrt:* nach Absprache

Satte Almwiesen, urige Berghütten und Gipfelkreuze im Salzburger Land. Der Stoneman Taurista by Roland Stauder.

Bei Interesse bitte frühzeitig bei mir melden, da auch die Quartiere reserviert werden müssen.

mittelschwere Bergwanderung

Samstag

## Richtstrichkopf (1322 m) und Hochbrunstkopf (1499 m)

3. August



*Anforderung:* Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

700 Hm, ca. 12 km, Auf- und Abstieg ca. 6 Stunden

*Ausrüstung:* übliche Bergwanderausrüstung, ausreichend Essen und Trinken, keine Einkehrmöglichkeit

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Giulietta Cavazzuti (0170/6065608)

Schöne kaum begangene Tour mit aussichtsreichem Blick auf die im Tal gelegenen Seen: Lödensee, Mittersee und Weitsee.

Aufstieg von Parkplatz Langer Sand auf schmalen, verlassenem Waldwegen zum Richtstrichkopf, dann weiter zum Hochbrunstkopf (mit tollem Ausblick auf das Dürrnbachhorn).

Berg-/Klettersteigtour – Grenzgänge in den Karnischen Alpen      Sonntag-Donnerstag

**Tourentage im Lesachtal**      **4.–8. August**



- Anforderung:* SAC-Wanderscala: T3, Klettersteige B/C  
Gezeiten von 8 Std. und max. 1400 Hm im ausgesetzten, alpinen Gelände über mehrere Tage  
absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Klettersteigerfahrung (keine Einsteiger)
- Ausrüstung:* Bergwander- und komplette Klettersteigausrüstung mit Helm, Stirnlampe
- Abfahrt:* nach Absprache
- Leitung:* Franz Gönczi (09954/7540, 0175/7267237)

Die Karnischen Alpen sind in erster Linie bekannt für den Höhenweg am Grenzkamm zwischen Österreich und Italien, der als „via della pace“ bezeichnet wird. Auch wir wollen eintauchen in die geschichtsträchtige Berglandschaft rund um Monte Cavallino/Großen Kinigat (2689 m) und Monte Peralba/Hochweißstein (2694 m). Als Ausgangspunkt wählen wir ein Talquartier im Lesachtal, um möglichst flexibel zu sein, eine Hüttenübernachtung vor dem Abreisetag ist optional. Diese Flexibilität müssen wir uns jedoch mit der Überwindung von täglichen Wegstrecken von ca. 14 km Länge und An- und Abstiegen zwischen 1000 und 1200 Hm (mit Luft nach oben) erkaufen. Dies ermöglicht uns jedoch, mit leichterem Gepäck die alpinen Klettersteige abseits des Höhenweges anzupeilen, wobei wir die Hütten als Einkehrmöglichkeit nicht links liegen lassen werden.

Weitere Informationen gibt es beim Organisator. Wegen der Quartierreservierung wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens Mitte März gebeten.

**LEITNER** GmbH

Fliesenlegermeisterbetrieb

Kachelofenbau

Naturstein

Bauabdichtung

Eggenfeldenerstraße 11  
84329 Wurmansquick  
Tel.: 08725/1511  
Fax: 08725/1678

E-Mail: [info@firma-leitner.de](mailto:info@firma-leitner.de)  
[www.firma-leitner.de](http://www.firma-leitner.de)

Senioren-Bergtour

Mittwoch

**Donnerkogel (2055 m)**

**7. August**



*Anforderung:* 650 Hm und 5 Std Gehzeit  
*Abfahrt:* 6.30 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG  
*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

Den Aufstieg vom Gosausee bis zur Gablonzer Hütte überlassen wir der Seilbahn. Der weitere Weg auf den Gipfel hat keine technischen Schwierigkeiten. Der Gipfel bietet schöne Ausblicke zur nahen Bischofsmütze und zum Dachstein.

2-Tages-Mountainbiketour

Samstag/Sonntag

**durchs Pongau**

**10./11. August**



*Anforderung:* S2, Tagesetappen ca. 60km, bis 2000 Hm  
*Material:* für 2-Tages-Tour mit Hüttenübernachtung, Helm  
*Abfahrt:* nach Absprache  
*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Ausgehend von St. Johann im Pongau drehen wir eine großzügige Runde durch die in den Niederen Tauern mit Übernachten auf einer Berghütte. Von einfachen Fahrwegen bis zu Singletrails, von flachen Etappen bis steile Anstiege ist alles geboten.

Hütten-Wochenende

Samstag–Sonntag

**Neue Regensburger Hütte (2286 m)**

**10./11. August**



*Anforderung:* mittelschwere Tour, 1050 Hm, 10 km  
*Material:* übliche Bergwanderausrüstung  
*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium  
*Leitung:* Daniela Rothenstein (0151/7016 68 79)

Die Neue Regensburger Hütte kann sich frisch renoviert wahrlich blicken lassen. Doch noch spektakulärer ist ihr Badesee auf 2286 m Höhe (Wasser-Durchschnittstemperatur 20 Grad Celsius im Sommer, dank Speisung durch ein Hochmoor) und ein 300 Hm abstürzender Wasserfall.

Wer am zweiten Tag noch Lust und Kraft hat, kommt mit auf einen benachbarten Gipfel (2 Stunden Aufstieg). Wer's lieber gemütlich mag, bleibt auf der Hütte, um das Bergpanorama zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Wir treffen uns wieder an der Hütte und steigen am Sonntag gemeinsam ab.

Bitte rechtzeitig anmelden wegen Hüttenreservierung – begrenzte Plätze!

Seniorenradtour

Mittwoch

**Mangfall-Tour**

**21. August**



*Anforderung:* ca. 85km, 750 Hm  
*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG  
*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

In etwas unbekannteres Terrain begeben wir uns bei dieser Rundtour. Es ist die Landschaft zwischen Rosenheim und Bad Aibling, rauf und runter des Flusses Mangfall, sicher für viele Radlerneuland.





# Ihr Profi in Wandern - Klettern - Bergsteigen Skitouren - Hochtouren und Berglauf

LOWA  
...simply more



MEINDL  
Shoes For Actives



adidas TERREX



LEKI



Schöffel



POLAR  
Herzfrequenz-Meßgerät

GARMIN



KOMPERDELL



BOREAL



**INTERSPORT**



**STROHHAMMER**



Straubinger Str. 21 - 94405 Landau

[www.sport-strohhammer.de](http://www.sport-strohhammer.de)



## Großer Verleih

Kletterausrüstung, Klettersteig - Equipment,  
Slacklines, Hochtourenausrüstung,  
Schneeschuhe, Ski, Snowboards,  
Skitourenausrüstung mit Lawinensicherheit ...



# Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie

können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitglieder magazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:**

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

**Ich willige ein**, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV **meine E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

**Ich willige ein**, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen. *Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

**Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:**

<input type="checkbox"/> Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.	<input type="checkbox"/> Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.	<input type="checkbox"/> Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.
--	--	--

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Eggenfelden
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE50ZZZ00000130310

Kontoinhaber/Kontoinhaberin
Name des Kreditinstitutes
BIC
IBAN

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. **Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensstufe unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitrageinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		
1 M	1 D Stammtisch	1 D Stammtisch	1 F	1 M	1 M	1 M	1 M	1 M	1 M	1 S		
2 D	2 F	2 F		2 D		2 D						
3 M	3 S LVS-Schulung	3 S LVS-Schulung	2 S	3 M	MTB-Treff	3 M	MTB-Treff	2 D	Stammtisch	2 S	BT Schnappen	
4 D	4 S LVS-Schulung	4 S LVS-Schulung	3 S	4 D	Stammtisch	4 D	Stammtisch	3 F	SHT Ötztal	3 M		
5 F	5 M	5 M	4 M	5 F		5 F		4 S	SHT Ötztal	4 D		
6 S	6 D	6 D	5 D	6 S		6 S		5 S	SHT Ötztal; Trainsjoch	5 M	MTB-Treff; Sen.BT Hoher First, Gruberhorn	
7 S	7 M Fitnessgymnastik	7 M Fitnessgymnastik	6 M	7 S		7 S		6 M		6 M		
8 M	8 D	8 D	7 D	8 M		8 M		7 D		7 D	6 D Stammtisch	
9 D	9 F	9 F	7 D	9 D		9 D		8 M	MTB-Treff	8 M	7 F	
10 M	10 S Schneeschuhwochenende	10 S Schneeschuhwochenende	8 F	10 M	MTB-Treff	10 M	MTB-Treff	9 D		9 D	8 S	
11 D	11 S Schneeschuhwochenende	11 S Schneeschuhwochenende	9 S	11 D		11 D		10 F		10 F	9 S	
12 F	12 M Schneeschuhwochenende	12 M Schneeschuhwochenende	10 S	12 F	ST Galtenberg	10 S	ST Galtenberg	11 S	Lidaun FG	11 S	10 M	
13 S	13 D	13 D	11 M	13 S		11 M		12 S		12 S	11 D	
14 S	14 M Schneeschuhberg; Skitour	14 M Fitnessgymnastik	12 D	14 S		12 D		13 M		13 M	12 M	MTB-Treff
15 M	15 D	15 D	13 M	15 M		13 M		14 D		14 D	13 D	
16 D	16 F	16 F	14 D	16 D		14 D		15 M	MTB-Treff; BT Gröhrkopf	15 M	14 F	
17 M	17 S Fitnessgymnastik	17 S	15 F	17 M	Jahreshauptversammlung	15 F	Jahreshauptversammlung	16 D		16 D	15 S	BT Wildenkogel Fellhorn FG
18 D	18 S	18 S	16 S	18 D	SST Brennkopf	16 S	SST Brennkopf	17 F		17 F		
19 F	19 M	19 M	17 S	19 F		17 S		18 D		18 D		
20 S	20 D	20 D	18 M	20 S		18 M		19 F		19 F		
21 S	LVS-Ausbildung	21 M Fitnessgymnastik	19 D	21 S	FG Klettern in EG	19 D	FG Klettern in EG	20 S	MTB Burgentour	20 S	16 S	BT Wildenkogel Bergwälderkundung
22 M	ST Haaralmschneid	22 D	20 M	22 D		20 M		21 S	Pfingsten in den Bergen	21 S	17 M	
23 D		23 F	21 D	23 F		21 D		22 M	Pfingsten in den Bergen	22 M	18 D	
24 M		24 S SST Vormauerstein	22 F	24 S		22 F		23 D		23 D	19 M	MTB-Treff
25 D		25 S	23 S	25 S		23 S		24 M	MTB-Treff	24 M	20 D	Sen. RT Inn-Salzach-Tour
26 F		26 M	24 S	26 M	ST Tauernscharte	24 S	ST Tauernscharte	25 D		25 D	21 F	
27 S		27 D	25 M	27 D		25 M		26 F		26 F	22 S	BT Solernrunde
28 S	SST Priesbergalm	28 M	26 D	28 M		26 D		27 S	Frauentour Wimbachgröshütte	27 S	23 S	BT Solernrunde
29 M		29 D	27 M	29 D		27 M		28 S	Kräuterwanderung DAV/OGV	28 S	24 M	MTB Zwölferrhorn
30 D			28 D			28 D		29 M	MTB Rottau	29 M	25 D	
31 M	Fitnessgymnastik		29 F			29 F		30 D		30 D	26 M	MTB-Treff
			30 S			30 S		31 S		31 S	27 D	
			31 S			31 S					28 F	
											29 S	
											30 S	

J: Jugendgruppe  
FR: Frauengruppe  
BT: Bergtour  
W: Wanderung

ST: Skitour  
SST: Schneeschuhtour  
FG: Familiengruppe  
RT: Radtour

MTB: Mountainbiketour  
HT: Hochtour  
EK: Eisklettern  
K: Klettern

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 M	Stammtisch	1 D	Stammtisch	1 S	Eisbergüberschreitung	1 D		1 F		1 S	
2 D		2 F	MTB Stoneman Taurista	2 M		2 M		2 S		2 M	
3 M	MTB-Treff Sen. BT Braunedelkogel	3 S	BT Richtschröpf; Kurs: Vorstieg; MTB Stoneman Taurista	3 D		3 D	W Hochalm	3 S		3 D	
4 D	Stammtisch	4 S	MTB Stoneman Taurista; Tourentage Lesachtal	4 M	MTB-Tour; MTB-Treff; Sen. BT Brünstein	4 F		4 M		4 M	Fitnessgymnastik
5 F		5 M	Ignaz-Mattieshütte	5 D	MTB-Tour; Stammtisch	5 S		5 D		5 D	Stammtisch
6 S		6 D	Ignaz-Mattieshütte; Rennrad Salzburg-Como	6 F	MTB-Tour	6 S		6 M	Fitnessgymnastik	6 F	
7 S		7 M	MTB-Treff; BT Domerko-Regenrad Salzburg-Como	7 S	MTB-Tour; FT Hochfellen	7 M		7 D	Stammtisch	7 S	
8 M	RR Salzburg-Como	8 D	Tourentage Lesachtal	8 S		8 D		8 F		8 S	
9 D	RR Salzburg-Como	9 F	Tourentage Lesachtal	9 M		9 M	Sen. BT	9 S		9 M	
10 M	MTB-Treff RR Salzburg-Como;	10 S	MTB Pongau Regensburger Hütte	10 D	MTB-Treff	10 D	Hochplatte Friedenrath	10 S		10 D	
11 D		11 S	MTB Pongau Regensburger Hütte	11 M		11 M		11 M		11 M	Fitnessgymnastik
12 F		12 M		12 D		12 D		12 D		12 D	
13 S	BW Rampoldplatte	13 D		13 F		13 F		13 M	Fitnessgymnastik	13 F	
14 S		14 M		14 S		14 S	W Grasköpf	14 D		14 S	
15 M		15 S		15 S	Almbachklamm FG	15 S		15 F		15 S	
16 D		16 M		16 M		16 M		16 S		16 M	
17 M	MTB-Treff Sen. RT 3-Seen-Tour	17 D		17 D		17 D		17 S		17 D	
18 D		18 S		18 M		18 M	Fitnessgymnastik	18 M		18 M	Fitnessgymnastik
19 F	HT Urner Alpen	19 M		19 M	MTB-Treff	19 D		19 D		19 D	
20 S	HT Urner Alpen	20 D		20 S	RT Milchstraßenradweg	20 M		20 M	Fitnessgymnastik	20 F	
21 S		21 M		21 S		21 S		21 D		21 S	
22 M		22 D		22 S		22 S		22 F		22 S	
23 D		23 F		23 S	JDAV Camping-/Kletter-WE	23 S		23 S		23 M	
24 M	MTB-Treff	24 S		24 M	JDAV Camping-/Kletter-WE	24 D		24 S		24 D	
25 D		25 S		25 M		25 M	Fitnessgymnastik	25 M		25 M	Fitnessgymnastik
26 F		26 M		26 D		26 D		26 D		26 D	
27 S	FT Breitenstein Kurs: Vorstieg	27 D		27 F		27 F		27 M	Fitnessgymnastik	27 F	Skitour
28 S	Kurs: Vorstieg	28 M		28 S		28 M		28 D		28 S	
29 M		29 D		29 S		29 S		29 F		29 S	
30 D		30 F		30 M		30 M		30 S		30 M	
31 M	MTB-Treff	31 S		31 M		31 D		31 D		31 D	
								<b>Januar</b>			
										2 D	Stammtisch
										8 M	Fitnessgymnastik
										10 F	Programmvorstellung
										12 S	Schneeschuhtour; Skitour
										15 M	Fitnessgymnastik
										22 M	Fitnessgymnastik
										26 S	LVS-Training
										29 M	Fitnessgymnastik

# Aufnahmeantrag

(bitte in Druckschrift ausfüllen)



Deutscher Alpenverein  
Sektion Eggenfelden

An die Sektion Eggenfelden  
des Deutschen Alpenvereins e. V.  
Reinhard Zelger  
Zattlerstraße 25  
84329 Wurmansquick

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen Name/Unterschrift eines/einer gesetzl. Vertreters/Vertreterin)

## Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort, Datum	Unterschrift des Partners
------------	---------------------------

## Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

## Folgende Personen sind bereits Mitglied in einer Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Mit dem MTB im Chiemgau

Samstag

## Spitzsteinumrundung

24. August



*Anforderung:* S1-S2, ca. 38 km, ca. 1200 Hm, Fahrzeit ca. 5½ Std.

*Material:* funktionsfähiges MTB, Helm, Flickzeug,  
Verpflegung für zwischendurch

*Leitung:* Dieter Rohrmeier (0151/75 0930 40)

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

Von Aschau aus durch das Priental über Sachrang zum Spitzstein, über das Trockenbachtal und den Wiesenalmen zur Frasdorfer Hütte und zurück nach Aschau.

Einsame Bergtour

Sonntag

## Eisbergüberschreitung (1800 m)

1. September



*Anforderung:* 950 Hm – Aufstieg ca. 4 Stunden, 3 Stunden Überschreitung und Abstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

*Abfahrt:* 6.30 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Walter Zinner (0171/32230 41) und

Renate Obermeier (08725/96 69 11, 0151/5272 94 81)

Vermutlich werden wir an diesem Tag wieder einmal ziemlich alleine unterwegs sein. Die Wege sind nicht ausgeschildert.

Jetzt werdet ihr euch fragen, wo ist denn der Eisberg? Nur so viel, wir bewegen uns im Gebiet der Reiteralpe.

Senioren-Bergtour

Mittwoch

## Brünstein (1619 m)

4. September



*Anforderung:* versicherter Gipfelsteig, ca. 750 Hm und 5 Std Gehzeit

*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/46 02)

Vielleicht gibt es noch jemanden, der noch nicht auf diesem bekannten Voralpengipfel gestanden ist. Wenn nicht, diese Tour kann man immer wieder mal machen.

4-Tages-Tour

Mittwoch–Samstag

## durch die Nockberge

4.–7. September



*Anforderung:* bis S2, bis 2100 Hm Tagesetappen, bis ca. 60 km

*Material:* MTB, Flickzeug, Verpflegung, Helm, entspr. Kleidung

*Abfahrt:* nach Absprache

*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Eine Ecke der Alpen, die wir bisher noch nicht besucht haben, sind die Kärntner Nockberge. Das wollen wir heuer nachholen. Auch hier ist für uns Mountainbiker alles geboten, von leicht bis schwierig, von gemütlich bis rasant. Geplant ist eine Rundtour mit Übernachtung auf Hütten und evtl. in Gasthöfen.

Da die Quartiere rechtzeitig gebucht werden müssen, meldet euch bitte frühzeitig an.

**Stammtisch beim Freiling**

19.30 Uhr – Donnerstag, 5. Sept.



# hippau & stegmüller



GEBÄUDE-AUTOMATISIERUNG

> TÜREN > SICHERHEIT > RWA

## Qualität und Zuverlässigkeit

Der Name Hippauf & Stegmüller GmbH steht für beste Qualität und Zuverlässigkeit im Bereich der Gebäudeautomatisierung.

Wir verwirklichen Ihre Ideen und Wünsche bei automatischen Türsystemen, Türtechnik, Glassystemen, Sicherheitssystemen (RWS), sowie Fenster- und Lüftungstechnik. Ebenso bei Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).

Unser Anspruch ist, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen, zu Ihrer Zufriedenheit.

**auf geht's in die neue Saison**



Frauentour: Umrundung der Thorauscheid

Samstag

## Hochfelln (1674 m)

7. September



*Anforderung:* mittelschwere Wanderung, 980 Hm, 5½ h Gehzeit

*Ausrüstung:* übliche Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 6.30 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Andrea Brandl (08724/910297)

*Teilnehmerinnen:* 9

Der Hochfelln in den Chiemgauer Alpen ist Ziel dieser Wanderung bei Ruhpolding, die über die Thoraualm (1420 m) zum Gipfel führt. Die Route verläuft auf Forststraßen und Wald- bzw. Bergpfaden. Der Anstieg von der Thoraualm zum kreuzbestückten Gipfel ist sonnig und stellenweise recht steil und felsig. Vom Gipfel bietet sich ein wunderschöner Blick ins Bayrische Voralpenland. Allein sind wir hier oben sicher nicht, da der Gipfel per Seilbahn erreicht werden kann. Das Hochfellnhaus kann zur Einkehr genutzt werden, bevor es über die Farnbödenalm zum Ausgangspunkt zurückgeht.

Familientour

Samstag

## Almbachklamm

14. September



*Anforderung:* Gehzeit ca. 4 Std. (8 km) Höhenunterschied ca. 350 Hm

*Abfahrt:* 7.30 Uhr in Arnstorf / 7.50 Uhr in Eggenfelden

*Leitung:* Marcel Kießling (08723/5789839)

Eine sehr schöne Wanderung an einem heißen Tag ist die Almbachklamm in den Berchtesgadener Alpen. Am Eingang der Klamm steht Deutschlands älteste Kugelmühle. Bei unserer Wanderung geht es den Bach entlang, wo wir natürlich an mehreren Wasserfällen vorbei kommen. In Ettenberg planen wir eine Einkehr beim Mesnerwirt. Über die Hammerstielwand kehren wir zu unserem Ausgangspunkt wieder zurück.

Seniorenradtour

Mittwoch

## Milchstraßen-Radweg

18. September



*Anforderung:* ca. 50 km, 530 Hm, einige Steigungen

*Abfahrt:* 7.30 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (08721/4602)

Vom Ausgangspunkt Teisendorf, überwiegend auf Nebenstraßen und Wegen, durch kleinere Dörfer und Orte, führt uns diese Rundtour auf den Spuren der Berchtesgadener Bergbauernmilch.

Bergwanderung

Samstag

## Fellhorn (1765 m)

21. September



*Anforderung:* Bergwege und Steige, 1200 Hm, 21 km, Gehzeit ca. 7 Std.

*Ausrüstung:* übliche Bergausrüstung

*Abfahrt:* 6.30 Gymnasium Eggenfelden

*Leitung:* Regina Trindorfer (0151/11634129)

*Maximale Teilnehmer\*innenzahl:* 8

Rasch verlassen wir beim Aufstieg die breite Forststraße und folgen einem schmalen Steig steil bergan. Vorbei an der Straubinger Hütte erreichen wir über einen sanften Wiesenrücken den Gipfel des Fellhorns. Hier genießen wir bei einer Gipfelrast das herrliche 360-Grad-Panorama. Beim Abstieg haben wir die Möglichkeit, in der Hütte einzukehren, um uns für den langen Abstieg über Forstwege und Steige zu stärken.

mittelschwere Bergwanderung

Sonntag

### Gedererwand (1398 m)

29. September



*Anforderung:* Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

ca. 500 Hm und 10 km, Gesamtgehzeit ca. 4 Stunden

*Ausrüstung:* übliche Bergwanderausrüstung, Einkehrmöglichkeit auf der Maisalm

*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Giulietta Cavazzuti (0170/6 06 56 08)

Wir machen an diesem Tag eine kleine gemütliche Tour mit traumhaftem Ausblick. Aufstieg vom Parkplatz Hinterschwendt durch schöne idyllische Wanderwege. Gerne auch als Sonnenaufgangstour (Abfahrt dann um 2 Uhr morgens).

Der Weg ist das Ziel

Donnerstag

### Über das Hochalmplateau

3. Oktober



*Anforderung:* Trittsicherheit, ca. 1000 Hm, Aufstieg 3 1/3 Stunden

*Material:* übliche Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Monika Durner (0151/40 73 04 53)

Hier steht nicht ein Gipfel im Vordergrund. Bei unserer Wanderung haben wir von der Hochalmscharte freien Blick in das Wimbachtal und die Watzmann-Westwand. Vorher ist aber ein steiler und anstrengender Aufstieg erforderlich. Mit etwas Glück hat auf der Hochalm die herrliche Laubfärbung bereits eingesetzt. Da wir auf einem anderen Weg ins Tal zurückkehren, ergibt sich eine schöne Runde inmitten der Berchtesgadener Alpen. Während der Tour gibt es keine Einkehrmöglichkeit.

Senioren-Bergtour

Mittwoch

### Hochplatte (1587 m) und Friedenrath (1423 m)

9. Oktober



*Anforderung:* 750 Hm und ca. 5 Std Gehzeit

*Abfahrt:* 7.00 Uhr Parkplatz Ruck Zuck EG

*Leitung:* Fritz Hager (0 87 21/46 02)

Wir beginnen diese Tour an den Staffalmen und gehen zuerst auf die Hochplatte. Der Steig über den Haberspitz auf den zweiten Gipfel erfordert etwas Trittsicherheit. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

immer mittwochs

### Fitnessgymnastik

11. Oktober – 21. Februar



*Beginn:* 20.00 Uhr

*Ort:* neue Realschulturnhalle

*Leitung:* Monika Durner (0151/40 73 04 53)

Wie alle Jahre findet auch heuer wieder unsere Fitnessgymnastik statt. Eingeladen sind alle, die sich fithalten wollen! Denn die nächsten Winter- und Sommertouren warten schon.

Bergtour im Karwendelgebirge

Samstag

**Grasköpf (1753 m)**

**12. Oktober**



*Anforderung:* mittelschwere Tour, 950 Hm, 21,5km

*Material:* übliche Bergwanderausrüstung

*Abfahrt:* 6.00 Uhr am Gymnasium

*Leitung:* Daniela Rothenstein (0151/7016 6879)

Das arme Grasköpf steht ganz im Schatten seines berühmten Nachbarn „Schafreuter“, was nicht unbedingt ein Nachteil ist, denn man bleibt auf dieser langen Rundtour meist allein in der schönen Bergkulisse. Wir parken in der Nähe des Sylvensteinsees, dort gibt es für später eine Einkehrmöglichkeit – unter der Tour werden wir uns jedoch selbst versorgen.

**Stammtisch beim Freilinger**

19.30 Uhr – Donnerstag, **7. November**

**Stammtisch beim Freilinger**

19.30 Uhr – Donnerstag, **5. Dezember**

Skitour – für Anfänger und Genießer

Dienstag

**Ziel: „Do wos an Schnee had“**

**27. Dezember**



*Anforderung:* leichtes Almgelände, Anstieg ca. 3 Std., 1000Hm

*Material:* vollständige Skitourenausrüstung

*Abfahrt:* 6.00 Uhr Gymnasium Eggenfelden

*Leitung:* Reinhard Zelger (08725/6079874)

Nachdem es die letzten Jahre mit dem Schnee um Weihnachten nicht immer so einfach war, werden wir Ziel und Art der Unternehmung kurzfristig entscheiden. Also einfach anmelden, wenn ihr dabei sein wollt bei unserer Weihnachtsskitour. Notfalls machen wir Trockentraining im Grünen.

# Reitsport Bruckmeier

- Alles für Pferd und Reiter
- Fachkundiger, freundlicher Service
- Große Auswahl an Markenbekleidung, nicht nur für Reiter
- Neue und gebrauchte Markensättel
- Beratung vor Ort, alle Sattlerarbeiten



84307 Eggenfelden • Lauterbachstr. 85 • Tel.: 08721/3112  
 info@reitsport-bruckmeier.de • Fax: 08721/508443

# Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Die Oberbank ist aus eigener Kraft erfolgreich und stabil. Das macht sie zu einem gefragten Partner für PrivatkundInnen, FirmenkundInnen und AktionärInnen. Denn Kontinuität und echte Werte stehen hoch im Kurs. Schenken auch Sie der Oberbank Ihr Vertrauen.



Das Team der Eggenfeldener Oberbank unterwegs in den Zillertaler Bergen.

## **Oberbank Eggenfelden**

Fischbrunnenplatz 11, 84307 Eggenfelden  
Tel.: 08721 / 78186-0, [eg@oberbank.de](mailto:eg@oberbank.de)



**Stammtisch beim Freilinger**

19.30 Uhr – Donnerstag, 2. Jan. 2025

Freitag

**Programmvorstellung****10. Januar 2025***Ort:* Gasthof Freilinger in Hirschhorn*Beginn:* 20.00 Uhr

Das Programm für das Tourenjahr 2025 möchten wir euch wie gewohnt Anfang Januar vorstellen. In unserem Mitteilungsheft findet ihr neben dem Programm alle wichtigen Infos und natürlich die Rückblicke der Touren der letzten Bergsaison.

Skitour

Sonntag

**Skitourenstart im neuen Jahr****12. Januar 2025***Anforderung:* WS, ca. 1000 Hm, ca. 3 Stunden Anstieg*Material:* vollständige Skitourenausrüstung*Abfahrt:* 7.00 Uhr am Gymnasium*Leitung:* Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

Wir werden eine leichte Skitour unternehmen. Das Ziel wird entsprechend den Verhältnissen ausgewählt.

Schneeschuhtour – mit Gipfel und Aussicht

Sonntag

**Schneeschuhsberg****15. Januar 2025***Anforderung:* leichtes Almgelände, Anstieg ca. 3 Std., 700 Hm*Material:* vollständige Schneeschuhausrüstung, wetterfeste Kleidung*Abfahrt:* 7.00 Uhr Gymnasium Eggenfelden*Leitung:* Reinhard Zelger (08725/6079874)

Zum Jahresbeginn darf natürlich unsere Schneeschuhtour nicht fehlen. Das Ziel wird am Freitag bei der Programmvorstellung bekanntgegeben. Mal sehen, wohin uns Wind, Wetter und Schnee bringen.

Ausbildung

Sonntag

**LVS-Training****26. Januar 2025***Ausrüstung:* vollst. Schi-/Schneeschuhtouren-Ausrüstung, LVS*Leitung:* Markus Wild (080 61/936 60 83)

Martin Bruckmeier (0160/886 42 65)

*Abfahrt:* nach Absprache

Zu Beginn jeder Skitourensaison sollte man sich im Umgang mit dem LVS-Gerät üben, um für den Ernstfall einer Lawinenverschüttung routiniert und schnell handeln zu können. Wir bieten euch die Möglichkeit, den Umgang mit euren LVS Geräten, Sonde und Schaufel nach dem aktuellen Stand der DAV-Lehrmeinung unter Anleitung von Fachübungsleitern intensiv zu üben. Für ein realitätsnahes Training werden dies in unseren heimischen Bergen durchführen. Diese Veranstaltung richtet sich an Skitouren- und Schneeschuhsgeher. Bitte habt Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern mitnehmen können.

# Metzgerei Ludwig Lohmer

**F**leisch- und Wurstspezialitäten  
aus eigener Schlachtung und  
Herstellung



**I**hr Spezialist für die Grillsaison



Marktplatz 29  
84329 Wurmansquick

Tel. 08725-222

[www.metzgerei-lohmer.de](http://www.metzgerei-lohmer.de)  
[info@metzgerei-lohmer.de](mailto:info@metzgerei-lohmer.de)



## TOURENBERICHTE

## Schneeschuhtour Lembergschneid

15. Januar 2023



Für die erste Schneeschuhtour unserer Sektionen waren die Voraussetzungen mehr als bescheiden, fast kein Schnee und dann auch noch eine etwas unsichere Wettervorhersage mit Föhnsturm. Deshalb starteten wir ohne Schneeschuhe vom Tourenparkplatz Seegatterl, bis zur Dürnbachalm war alles grün. Ab der

Alm lag etwas Schnee, so konnten wir zumindest den Winter erahnen. An der Lembergschneid angekommen, machten wir eine Gipfelrast mit wärmenden Getränken. Jetzt war auch schon der herannahende Wetterumschwung zu sehen. So machten wir uns rasch an den Abstieg zur Traunsteiner Skihütte, wo wir zünftig Brotzeit machten. Bei Dunkelheit machten wir uns an den Abstieg nach Seegatterl. Fazit: Auch ohne Schneeschuhe kann man eine schöne Winterwanderung unternehmen.

*Teilnehmer:* Köbele Sabine, Durner Monika, Maier Manfred, Moosburger Claudia, Dorfner Heinrich, Gönczi Franz, Höhne Sarah, Brunhuber Max, Brandl Hans, Trajer-Rummert Brigitte, Rembeck Alois, Schliftenbacher Franz u. Petra, Zelger Reinhard

## Skitour auf den Schwarzkogel (2030 m)

28. Januar 2023

Die Schneelage war auch diese Saison nicht überragend, daran hat man sich eh schon gewöhnt, oder man wird es noch tun müssen.

Am Schmittenstein lag nicht genug Schnee, daher fuhren wir (wieder mal) in die Kitzbüheler, nach Aschau, um den Schwarzkogel zu besteigen. Vom hoch gelegenen Ausgangspunkt und über die Skipiste unten kommt man immer gut in höheren Lagen mit ausreichend dicker Schneedecke – und an diesem Tag auch in dicken Nebel. Aber wir haben im Aufstieg den Gipfel gefunden und nach kurzer Pause auch wieder den Weg hinunter, auch wenn der Vordere schon nach ein paar Metern kaum noch zu sehen war.

*Teilnehmer:* Kessler Matthias, Bauer Konrad, Durner Monika, Gönczi Franz, Kießling Marcel, Reiser Sandra, Schliftenbacher Franz, Miller Alfred, Bruckmeier Martin



## Schneeschuhtour Wetterfahne

29. Januar 2023



Was macht einen traumhaften Tag beim Schneeschuhen gehen aus? Neuschnee – und nicht zu viel davon, dass wir ihn noch gut gehen können, blauer Himmel, Sonnenschein und winterliche Temperaturen sowie viele, ganz nette Bergkameraden. All das hatten wir an diesem Tag. Wir durften teilweise allererste Spuren in den Schnee ziehen. Über die Hinhage-

ralm ging's vom Parkplatz Staffen auf die Wetterfahne. Die wunderschöne Kulisse am Gipfel haben wir ausgiebig genossen, bevor es über den Sattel runter zur Naringalm ging und zurück zum Ausgangspunkt. Was natürlich auch nicht fehlen darf: g'scheid Einkehren, das haben wir in der Jausestation Mühlbergalm in Kössen gemacht.

*Teilnehmer:* Andrea Brandl, Hans Brandl (verstorben), Sigi Baumgartner, Claudia Dietrich, Hilde Gruber, Alois Rembeck, Max Brunnhuber, Brigitte Trajer, Egon Maier mit Bruno, Claudia Moosburger, Albert Haberzagal, Michaela Weigand, Michael Weigand, Renate Obermeier, Walter Zinner

## Skitour auf den Trattberg (1757 m)

5. Februar 2023

Für eine Skitour in den Chiemgauern hat der Schnee mal wieder nicht ausgereicht und die Lawinenlage war auch nicht ganz ohne. Daher wurde als Ersatzziel für die Haaralmschneid der Trattberg gewählt – der Modeberg der Salzburger Skitourengeher. Aber wenn man nicht zu spät unterwegs ist, ist's auch nicht schlimmer als bei anderen vielbegangenen Routen.

Ein Teil der Gruppe ging durch's Gelände an der Gitschenwand vorbei zur Enzianhütte. Die anderen wählten den Anstieg auf der verschneiten Straße dorthin. Dort kamen die Schnelleren bereits das erste Mal vom 300 Hm höher gelegenen Trattberg-Gipfel herunter und schlossen sich den Nachzüglern für einen zweiten Gipfelanstieg über den teilweise abgeblasenen Rücken an. Nach gemütlicher Pause in der vollen Enzianhütte mit a bißerl überforderter Bedienung fuhren wir wieder hinunter zum Ausgangspunkt.

*Teilnehmer:* Kießling Marcel, Freitag Felix, Hinterschöpfunginger Renate, Trajer Brigitte, Bruckmeier Martin

## Sneeschuhtour Fasching auf der Südw Wiener Hütte 18.–20. Februar 2023



Kurz nach unserem Ausgangspunkt, der Raststation Tauernalm, konnten wir auch schon unsere Sneeschuhe anziehen. Über die Pleißlingalmen und dem Pleißlingbach ging es zum Schluss sehr steil rauf zum Scheibenkogel. Hier konnten wir zum ersten Mal einen Blick auf unser Quartier für die nächsten Tage werfen. Der Rundumblick beeindruckte ebenso wie der Gipfelschnaps bevor es zur Süwi runter ging. Hier wurden wir von der Hüttenwirtin

Tanja herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. Dem strengen Regiment haben wir uns meistens ganz gut fügen können. Das Gipfelziel für den nächsten Tag – den Kleinen Pleißlingkeil – haben wir nicht geschafft. Am Hengst wurden wir von einer Wetterkapriole überrascht, der Wind war so stark, dass wir kaum noch stehen konnten, die Sicht gleich Null. So entschieden wir, wieder zurück zur Hütte zu gehen. Ein Teil der Gruppe genoss einen gemütlichen Hüttennachmittag, während die Unverdrossenen sich auf den Weg zur tieferliegenden Gnadenalm machten und dafür mit guten Bedingungen belohnt wurden. Über die winterlich verschneiten

Hänge der Hohen Tauern machten wir uns wieder auf den Rückweg mit einem Kaffee- und Kuchen-Stopp in Freilassing.

*Teilnehmer:* Hilde Gruber, Brigitte Trajer, Claudia Moosburger, Doris Graf, Otto Herrnberger, Renate Obermeier, Walter Zinner





# DRUCKTEAM KISSINGER



## Drucksachen aller Art

Prospekte · Broschüren · Kataloge · Preislisten  
Vereinshefte · Festschriften · Flyer · Folder · Blöcke  
Briefblätter · Briefhüllen · Geschäftsausstattung  
Endlosformulare · Visitenkarten · Hochzeitskarten  
Einladungskarten · Plakate · Poster · Schilder  
Aufkleber · T-Shirts und vieles mehr ...

**BÜRO:** Clara-Schabbel-Str. 26 · D-16761 Hennigsdorf  
**NEUE Tel.-Nr.:** Tel. 01 76/30 12 19 08  
info@kissinger-druck.de · www.kissinger-druck.de

## Schneeschuhtour Wenghofköpfl 4. März 2023

Von der Wengerau ging es über den Werfenwenger Wengerbach hoch nach Kraisten. Die Hackelhütte haben wir im Aufstieg noch links liegen gelassen und sind über freies Almgelände rüber gequert zum Wenghofköpfl. Aus den Rucksäcken wurden allerlei feinste Getränke gezaubert. Diese Rucksackquellen waren schier unerschöpflich. Erst im Abstieg konnten die Quellen zum versiegen gebracht werden. Um die wunderschöne Kulisse und das herrliche Wetter noch länger genießen zu können, sind wir mit unserem Riesenzwerg noch nur Brandstättalm rüber gezogen, bevor es zur Hackelhütte ging, in der wir natürlich eingekehrt sind. Auf der Terrasse konnten wir die warmen Sonnenstrahlen voll genießen, bevor es über gutes schönes Schneeschuogelände wieder zurück in die Wengerau ging.

Um die wunderschöne Kulisse und das herrliche Wetter noch länger genießen zu können, sind wir mit unserem Riesenzwerg noch nur Brandstättalm rüber gezogen, bevor es zur Hackelhütte ging, in der wir natürlich eingekehrt sind. Auf der Terrasse konnten wir die warmen Sonnenstrahlen voll genießen, bevor es über gutes schönes Schneeschuogelände wieder zurück in die Wengerau ging.

*Teilnehmer:* Alois Rembeck, Hans Brandl (verstorben), Sigi Baumgartner, Hilde Gruber, Max Brunnhuber, Egon und Sylvia Maier mit Bruno, Claudia Moosburger, Albert Haberzagal, Michaela Weigand, Daniela Rothenstein, Sabine Köberle, Sara Höhne, Richard Schachtner, Heinrich Dorfner, Renate Obermeier, Walter Zinner



## Skitour auf den Weißkopkogel (1970 m)

5. März 2023

Immer noch dürrtfe Schneelage, aber für das ausgewählte Tourengebiet, die östlichen Kitzbüheler Berge, sollte es passen. Eine Neumarkter (?) Gruppe erklärte uns am Parkplatz, ihnen wäre der Schnee zu wenig – ohne einen Meter unterwegs gewesen zu sein – und sie führen jetzt wieder zurück zum Kaiser. Metertiefen Pulver haben wir auch nicht gefunden. Aber hinauf zur und später wieder von der Hochwildalmhütte (1557 m) herunter ging's ganz passabel überwiegend auf dem Fahrweg. Von der Hütte zum Gipfel des Weißkopkogels waren's Frühjahrsverhältnisse, teilweise recht harter Schnee und deswegen kurzzeitig gar nicht so unanspruchsvoll, aber doch lohnenswert. Eine längere Gipfelbrotzeit schenken wir uns bei dem trüben Wetter, auch weil eine Einkehr in der gemütlichen Hütte lockte.

*Teilnehmer:* Kießling Marcel, Freitag Felix, Durner Monika, Huber Christian, Pletz Silvia, Gerd, Bauer Konrad, Schreyer Bettina, Ruhland Erwin, Bruckmeier Martin



## MTB-Treff

April–September 2023

Unser wöchentlicher MTB Mittwochs-Radl-Treff startete dieses Jahr wie geplant Anfang April und endete am 27. September. Rund um Eggenfelden wurden Strecken von 25–30 km und 400 bis 600 Hm von den durchschnittlich fünf Teilnehmern bewältigt. Sehr erfreulich ist, dass alle Ausfahrten unfallfrei verlaufen sind.

## Auftaktwanderung Ochsenberg

1. Mai 2023

Ein Saisonauftakt wie wir es uns auch die letzten Male gewünscht hätten, endlich schönes Wetter am 1. Mai.

Von der Mautstelle Spielbergstraße machten wir uns auf den Weg über das Moserdenkmal zum Eibleck. Am Übergang zum Ochsenberg waren noch Schneereste vom Winter neben den ersten Frühlingsboten. Am Ochsenberg erfreuten wir uns an der schönen Aussicht. Über die Eibleckalm erfolgte der Rückweg. Bei der Heimfahrt machten wir Rast im Brauereigasthof Utendorf, der eine Einkehr wert ist.



*Teilnehmer:* Gönczi Franz, Holzleitner Georg, Haberzagl Albert, Niederer Klaus, Durner Monika, Schliffenbacher Franz u. Petra, Eggersdorfer Elfriede, Oßwald Gabi, Zinner Walter, Obermeier Renate, Brunnhuber Max, Kießling Marcel, Kießling Ferdinand, Zelger Reinhard



# SCHMIDBAU

Planungen ■ schlüsselfertiges Bauen  
Hochbauarbeiten ■ Verputzarbeiten  
Erdarbeiten ■ Baustoffe

**Ihr Bauprofi.** Gut. Genau. Zuverlässig.

Ludwig Schmid GmbH ■ Baugeschäft - Bauwaren ■ Vordersarling  
Tel. (0 87 24) 4 28 ■ [info@schmid-bau-gmbh.de](mailto:info@schmid-bau-gmbh.de) ■ [www.schmid-bau-gmbh.de](http://www.schmid-bau-gmbh.de)

## Senioren: Niederkaiser 3. Mai 2023

Auch die Seniorenbergwanderer scharften bereits mit ihren Bergschuhen und freuten sich, daß es wieder in die Berge geht.

Über den mit Drahtseilen und zwei Leitern gesicherten Maiklsteig ging es durch die Südwand empor zum Sattel. Eine Stunde später standen wir auf dem Gipfel des Gscheuerkopfes hoch überm Kaisertal. Ein kurzweiliger Steig führte uns zum Schleierwasserfall. Hoch über der senkrechten Wand und Dank der Schneeschmelze war das ein prächtiger Anblick.

Der Abstieg unter einer überhängenden Wand mit Höhle war wieder ein kleines Zukerl dieser abwechslungsreichen Rundtour.

*Teilnehmer:* Alois Rembeck, Hilde Gruber, Franz Werkstetter, Gerti Scheuer, Rainer Freilingler, Heidi Maier, Christine Haas, Elfriede Eggersdorfer, Wig Hölzlwimmer, Rudi Hirler, Hedi Eckmaier, Fritz Hager



## Drei-Gipfel-Tour im Wendelsteingebiet

7. Mai 2023

Bei der Größe des Parkplatzes in Birkenstein konnte sich kaum einer vorstellen, dass wir nur wenige Wanderer treffen werden. Unsere Wege waren größtenteils nicht beschildert und deshalb auch wenig begangen. Über die Rieder- und Spitzingalm ging es auf unseren ersten Gipfel des Tages, das Türkenköpfl. Schon bei diesem Aufstieg haben uns dunkle Gewitterwolken begleitet. Die Gipfelpausen auf der Kirchenwand und dem Schweinsberg fielen deshalb etwas kürzer aus. Unterwegs waren wir auf einem sehr interessanten und abwechslungsreichen Weg, geprägt von super Aussicht und der einen oder anderen kurzen Kraxelstelle. Nachdem die Kesselalm geschlossen

war, ging es über einen kurzen Abstecher auf die Feuerhörndl-Kapelle, weiter ging es trockenen Fußes zurück zum Wallfahrtsort Birkenstein. Sogar im Biergarten vom Klosterstüberl in Fischbachau konnten wir noch entspannt draußen sitzen.

*Teilnehmer:* Monika Durner, Max Brunnhuber, Lorenz Rabanter, Tabea Reiter, Hilde Gruber, Christine Einwanger, Claudia Moosburger und Walter Zinner



GÄSTEZIMMER VERFÜGBAR



LANDGASTHOF FREILINGER  
HIRSCHHORN

## DAS RICHTIGE AMBIENTE FÜR IHRE FEIERN.

Unser Gast- und Nebenzimmer bietet Ihnen das perfekte Ambiente für kleinere Feiern und Veranstaltungen, während Sie sich in unserem neu renovierten Saal bei **Hochzeiten**, **Firmenfeiern**, **Beerdigungen**, **Kabaretts**, **Musikveranstaltungen** oder weiteren Events gut aufgehoben fühlen.

### EINBLICKE

Zudem verfügen wir über eine **Bar**, **Kegelbahn** und unseren gemütlichen **Biergarten**.

### ERFAHREN SIE MEHR

Besuchen Sie uns auf: [WWW.FREILINGER.INFO](http://WWW.FREILINGER.INFO)



#### ANFAHRT

Landgasthof Freilinger  
Hirschhorn, Dorfplatz 7  
84329 Wurmannsquick

#### KONTAKT

Telefon: +49 (0) - 8725 202  
Fax: +49 (0) - 8725 910240  
E-Mail: [landgasthof@freilinger.info](mailto:landgasthof@freilinger.info)

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 9:00 - 13:00 Uhr  
Do, Fr, Sa, So: 9:00 - 01:00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch: Ruhetag

## Priener Hütte statt Rauschberg

13. Mai 2023



Unsere erste Frauentour ließen wir uns buchstäblich vom vielen Wasser nicht „verwässern“.

Aufgrund der anhaltenden Regenfälle der letzten Wochen und der unstablen Wetterprognose schien uns eine Wanderung auf den Rauschberg ohne Einkehrmöglichkeit über den Sackgrabensteig und die aufgelassenen Pisten nicht sinnvoll. Es galt ein neues Ziel zu finden und wir wählten die Forststraße von Sachrang aus zur Priener Hütte. Zur Strecke gibt es insgesamt nicht viel zu berichten, außer

dass sich tatsächlich entgegen aller Erwartung die Sonne teilweise durch die vielen Wolken zwängte und wir dank des Kieswegs einen angenehmen Aufstieg hatten. Durch unsere angeregte Unterhaltung gestaltete sich der Weg auch nicht fade. An der Hütte angekommen versuchten wir sogar draußen zu sitzen, was sich allerdings sehr bald als zu kalt herausstellte. Noch während unserer ausgiebigen Hüttenpause mit allerlei Schmankerln zog es komplett zu und Regen stellte sich ein. Dieser war auch ein treuer Begleiter auf dem gesamten Abstieg.

Zum Tagesabschluss „stürmten“ wir noch die Sennerei Hatzenstädt gleich hinter der österreichischen Grenze und deckten uns mit Milchprodukten und leckerem Käse ein. Pünktlich zur Heimfahrt kam die Sonne raus und begleitete uns bis nach Hause. Fazit:Schad' wär's g'wesen, wenn wir nicht gefahren wären.

*Teilnehmerinnen:* Michaela Hübner, Roswitha Rothenaicher, Monika Durner, Sanni Schäffler, Angelika Stegbauer, Bernadette Kessler, Doris Graf, Christine Haas und Andrea Brandl

## Senioren-Radtour: Radeln durchs Regensburger Land

19. Mai 2023



An der Mündung des Regens in die Donau startete unsere Tour flussaufwärts über Regenstau nach Ramspau. In diesem schönen Ort mit Schloß empfing uns Karl Würger und begleitete uns auf dieser Tour. Kurz nach Nittenau verließen wir den Regen und ein 5km langer Anstieg hatte es in sich.

Als Belohnung erfolgte eine 20 km lange Abfahrt auf dem Falkenstein-Radweg, der uns durch die südliche Oberpfalz nach 75 km zum Ausgangspunkt nach Regensburg führte.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Karl Würger, Elfriede Eggersdorfer, Gertraud Scheuer, Alois Rembeck, Hanneli Fisch, Oskar, Hiendlmayer, Maritta und Sigi Baumgartner, Traudl und Josef Bauer, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

### Bergwandertour Laubenstein (1350 m)

21. Mai 2023

„Touren mit Chiemsee-Blick sind immer eine Reise wert – in netter Gruppe sowieso!“  
(Zitat einer Teilnehmerin)



Voller Motivation und Vorfreude auf die neue Wandersaison meldeten sich sage und schreibe 15 Personen zu diesem Gipfel-Klassiker im Chiemseer Gebiet an. Ganz klassisch war jedoch nicht der Aufstieg, denn wir starteten am Parkplatz der Festhalle Hohenaschau und nicht am Parkplatz „Lederstube“. Mit der Kampenwand im Rücken erreichten wir die geschlossene „Hofalm“, doch wir genossen auf dem Berg eine ausgewogene Brotzeit mit



Wir sind Ihre Energie.

Tankstellen Wasch-Park Heizöl Erdgas Pellets  
Kraftstoffe Schmierstoffe Ölbindemittel

edlen Tropfen und später kehrten wir noch im gemütlichen Biergarten des Gasthofs Brucker am Wildbach Prien ein, weil die Gesellschaft mit euch einfach so schön war!

Am Gipfel habe ich die Wanderer gebeten, ein paar Eindrücke zur Tour aufzuschreiben und vielleicht kann sich der ein oder andere noch an seine Worte erinnern:

„Ultimativ schöner Chiemsee Blick. Eine wunderschöne Tour zum Laubenstein. Begleitet von netten Gesprächen durch herrlichen Frühlingswald geschlendert. Schlüsselblumen, Buschwindröschen, Schusternagerl (Frühlings-Enzian) und zwitschernde Vögel – noch schnell ein bisschen Frühling. Das Wetter so schön und herrlich. Tolle Aussicht mit Brotzeit am Gipfel. Super entspannt, eine einfache Tour am Sonntag zu gehen. Schön und stressfrei auch für nicht so geübte Wanderer. Viele nette Leute kennengelernt, hat uns sehr gut gefallen.“

Franz packte am Gipfelkreuz stolz Rotwein inklusive Weinglaserl aus, nichtsahnend, dass die Tourenleiterin nur weißen trinkt. Aber ich zitiere und erinnere ihn gerne „...des mit dem Weißwein bekommen wir auch noch hin!“ ;-)

*Teilnehmer\*innen:* Petra + Franz Schliffenbacher, Michael Weigand, Michaela Hübner, Max Brunnhuber, Walter Zinner, Renate Obermeier, Heinrich Dorfner, Friedl + Doris Graf, Bernhard + Annette Hofer, Gabi Oßwald, Claudia Moosburger, Brigitte Trajer-Rumert, Daniela Rothenstein

## Pfingsten in den Bergen

27.–29. Mai 2023

Unser Quartier für die drei ausgefüllten Wandertage war die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal. Trotz der teilweise noch beträchtlichen Schneehöhen konnten wir interessante Touren unternehmen. Nach dem Aufstieg zur Hütte haben wir noch eine Runde über das Steinmandl und Kreuzmandl gedreht. Der Weg war geprägt von schmalen, felsigen Bergpfaden und einem Abstieg auf tragfähiger Schneedecke. Am zweiten Tag ging es über'n Grad von den Ochsenhofer Köpfen und dem Muttlbergkopf zum Walmendinger Horn und über die Almen zurück zur Ochsenhofer Scharte. Guten Kaffee und Kuchen gabs in der Starzelalpe. Unsere Regenkleidung mussten wir aufm Aufstieg zur Scharte nur kurz nutzen. Am Dritten Tag haben wir noch eine gemütliche Runde über die Almen, unter anderem die Ifersguntalpe,

gedreht. Von da aus hatten wir die mächtigen Wände des Hohen Ifens direkt vor unseren Augen. Schneebedingt war dieser Paradeberg für uns dieses Mal nicht erreichbar.

*Teilnehmer:* Brunnhuber Max, Hilde Gruber, Lorenz Rabanter, Gertraud Scheuer, Walter Zinner und Renate Obermeier





## Runde durchs südwestliche Rottal

27. Mai 2023

Von Eggenfelden aus ging es zunächst nach Süden durch den Lichtberger Wald Richtung Wurmannsquick, an Winiham/Mitterskirchen vorbei weiter nach Rockersbach. Über Wiesen- und Feldwege vorbei an Schloss Frauenbühl bei Winhöring. Am Sigrüner Bach entlang nach Arbing, wo wir im Gasthaus zur Linde kurz einkehrten um den Durst zu löschen. Weiter ging es über Geratskirchen entlang des Höhenzuges zurück nach Eggenfelden, das wir nach 68 km und 1160 Hm erreichten. Manch einer beendete die schöne Tour mit der Einkehr in der Eisdiele.

*Teilnehmer:* Sigi Baumgartner, Herbert Brunmeier, Christian Hölzl, Daniel Jamrath, Egon Maier, Rüdiger Reiss, Christoph Scheck, Michael Weigand, Franz Wimmer, Herbert Würtinger, Margit & Dieter Rohrmeier

## Kräuterwanderung Spitzsteingebiet

4. Juni 2023

Gemeinsam mit dem Obst und Gartenbauverein Taufkirchen waren wir im Spitzsteingebiet in den Chiemgauer Alpen unterwegs. Diese „Almbleamewanderung“ wird traditionell seit zehn Jahren gemeinsam von Willi Harreiter und Reinhard Zelger durchgeführt. Willi Harreiter brachte den Teilnehmern die floralen Schönheiten der Bergwiesen näher. Der zweistündige Aufstieg führte die Pflanzen- und Bergbegeisterten an den verschiedenen Vegetationszonen vorbei und ermöglichte immer wieder einzigartige Ausblicke ins Bergpanorama. Los ging es mit bunten Weiden voller Knabenkräuter, Klappertopf, Lichtnelken und Kälberkroparten, vorbei an Quellmoorbereichen mit riesigen Beständen an Eisenhutblättrigen Hahnefuß, dem Bachnelkenwurz und Trollblumen. Nach dem Bergwald tat sich eine Alm voller Mehlprimeln, Kugelblumen, Silberwurz und den verschiedenen Enzianarten auf.

Zur Belohnung gab es unterhalb des Spitzsteins noch eine Einkehr auf der Altkaseralm. Am Parkplatz Erlerberg bedanken sich noch alle Teilnehmer für diesen außergewöhnlichen Bergtag.

*Teilnehmer:* Willi, Margit u. Magdalena Harreiter, Stephanie Kerscher, Gerhard Laubenbacher, Max Brunnhuber, Anita u. Alfred Brunner, Erika u. Peter Wiesmeier, Silvia Jäger, Waltraud Spiel, Klaus Niederer, Brigitte Haas, Anette Schmid, Sonja Sporrer, Barbara Frank, Albert Haberzagl, Franz Schliebenbacher, Zelger Reinhard



**Seniorenbergtour: Baumgartenköpfl (1545 m)****7. Juni 2023**

Das Baumgartenköpfl ist ein kleiner aber feiner Gipfel unterhalb der mächtigen Zinnen des Wilden Kaisers. Nicht zu Unrecht gilt die herrliche Aussicht vom Gipfel als eine der schönsten im ganzen Kaiser. Nach Süden die Kitzbüheler Berge mit dem unübersehbaren Großen Rettenstein, dahinter glänzen die Eisberge der Hohen Tauern und Zillertaler Alpen



und nach Norden ragen die kühnen, bizarren Felszacken des Wilden Kaisers auf. Ein Schmankerl für die 13 Alpinisten war der Schleierwasserfall im Niederkaiser. Hinter dem Wasserfall (die Wand hängt über) wurde erst einmal Brotzeit gemacht. Steige über Wiesen und durch Wälder brachten die mit dieser Tour sehr zufriedenen Bergwanderer nach rund 850 erstiegenen Höhenmeter zurück zur Gaudeamushütte zur lang ersehnten Einkehr.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Alois Rembeck, Oskar Hiendlmayer, Christine Haas, Lotte Maiterth, Elfriede Eggersdorfer, Hilde Gruber, Franz Werkstetter, Heidi Maier, Irmgard und Helmut Fußeder, Gertraud Scheuer, Sigi Baumgartner, Fritz Hager

**Rennradtour: über den Hoh-Chi-Minh****11. Juni 2023**

Vorweg wäre zu erwähnen, dass wir nicht in Vietnam waren! Umgangssprachlich trägt der Bergrücken zwischen Ering am Inn und Stubenberg diesen Namen.

In Eggenfelden begannen wir unsere Tour und wir kamen nicht einmal zum Ortsausgangstaferl, als wir uns beim Herbert verabschieden mussten. Mit gerissenem Schaltzug gings für ihn leider nicht mehr weiter. Zu fünft setzten wir unseren Weg in Richtung Holzland weiter. Über Reichsach und Markt kamen wir um die Mittagszeit in Stammham bei Gasthof Hummel an. Im Biergarten gulten wir unsere Speicher gut auf, um für den anstrengenden Abschnitt gut gestärkt zu sein.

Die 20 km Richtung Ering am Inn waren noch flach aber ab Ering gesellten sich die Anstiege mit Steigungen von bis zu 12% zu uns. An der Kapelle Bertenöd genossen wir bei besten Wetter die Aussicht über das Europareservat un-



terer Inn bis hin zu den Bergenspitzen des Salzburger Landes. Nebenbei durften wir den Schlauch des Tourenleiters wechseln. Viele Hände, schnelles Ende, so ging es rasch weiter nach Stubenberg, Ulbering und Neukirchen nach Eggenfelden zurück.

Bei unserer Rundtour hatten wir eine Strecke von 100 km und 1000 Höhenmeter absolviert.

*Teilnehmer:* Emmi Mörtl, Dieter Rohrmeier, Franz Wimmer, Herbert Würtinger, Sigi Baumgartner und Marcel Kießling

### Überschreitung Braunedelkogel–Moosbergriedel 18. Juni 2023



Das kann nur gut werden: mit dem Auto bis direkt vor die Hütte; unsere Tour startete bei der Retteneghütte, bei der wir auch am Tourenende gemütlich eingekehrt sind. Erst durch Almgelände, dann zwischen Felswänden hindurch, ging es hinauf zum Sattel und dann rüber zum Braunedelkogel, der zu einer gemütlichen Gipfelrast eingeladen hat. Unser Weg ging dann den Grad entlang zum Moosbergriedel auf schmalen Wegen. Auch diesen überschreiten wir und schließen unsere Runde

über das liebevolle Postalmgebiet. Auch auf der Postalm kann man alleine unterwegs sein, trotz des schönen Wetters waren nur ganz wenig Wanderer unterwegs.

*Teilnehmer:* Monika und Nici Heinig, Michaela Weigand, Hilde Gruber, Petra Schliffenbacher, Richard und Christine Schachtner, Max Brunnhuber, Claudia Moosburger, Bauer Liselotte, Walter Zinner und Renate Obermeier

### Senioren Radtour: Stoaberg-Runde 21. Juni 2023

Von Lofer ging es auf Radwegen entlang des Saalachtals über Schwarzbach in Richtung Saalfelden. In stetiger Steigung entlang der Loferer Steinberge erreichten wir Filzmoos am Fuße der Leoganger Steinberge mit dem überragenden Birnhorn. Nach einigen Anstiegen stärkten wir uns in Hochfilzen und folgten einem Panoramaweg nach Sankt Jakob am Pillersee. Zwei Radler kühlten sich noch im zapfig kalten See ab. Ab Waidring ging es 10 km bergab nach Lofer, wo der Radtag im Biergarten in geselliger Runde ausklang.



*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Hanerl und Koni Fisch, Alois Rembeck, Oskar Hiendlmayer, Traudl und Josef Bauer, Hilde Gruber, Elfriede Eggersdorfer, Gertraud Scheuer, Maritta und Sigi Baumgartner, Christine Haas, Hans Großmann, Lotte Maiterth, Walter Wimmer, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

## Bergwerkskogel – Rettenkogel (1781 m)

25. Juni 2023

Zu Beginn des sonnigen Tages ging es noch flach, jedoch über gerölliges Terrain entlang des Schöfauabaches in Richtung Laufenbergalm. Mit Erreichen eines verwaisten Gartentors begann der steilere Anstieg durch eine dicht bewachsene Waldschneise in Richtung der ersten seilversicherten Stelle der Tagestour. In leichter, ansprechender Kletterei erreichten wir flott den Bergwerkskogel, der erste der beiden Gipfel. Nach einer kurzen Rast führte uns der Steig über den leicht ausgesetzten Grat sowie kurz vorm Rettenkogel an die Schlüsselstelle, eine zehn Meter hohe seilversicherte Steilstufe, die ebenso schnell und souverän gemeistert wurde. Abseits des Gipfels, mit Panoramablick auf den Wolfgangsee, fanden wir einen idealen Mittagsplatz. Der Abstieg durch steiles Schrofengelände wurde erleichtert durch einige Leitern, so dass es zügig Richtung Ausgangspunkt ging. Eine unerwartete Einladung an der Schöffaualm konnten wir nicht ausschlagen und wurden bestens versorgt, sogar das hausgemachte Zwiebackrezept konnten wir abgreifen. Nach dieser wohlverdienten Stärkung ging es zurück zum Parkplatz.

Zum krönenden Abschluss der teils doch sehr anstrengenden Tour gab's noch ein Bad im Wolfgangsee und eine Einkehr in einem nahen Wirtshaus. Dann war auch schon der Traumtag, wie er einstimmig von den Teilnehmern betitelt wurde, vorbei und wir fuhren alle bestens gelaunt nach Hause.

*Teilnehmer:* Monika Durner, Erwin Ruhland, Georg Holzleitner, Albert Haberzagl, Lorenz Rabanter, Rainer Freilinger, Heinrich Dorfner, Franz Gönczi



## MTB: über die Rusel zum Brotjacklriegel

25. Juni 2023

Startpunkt der Tour war Piechhausen. Von hier aus waren zuerst ein paar Kilometer auf der Straße zu fahren. Später wechselten wir auf Schotter- und Bergwege, auf denen es sich überwiegend recht bequem bis zum Gipfel des Brotjacklriegels fahren ließ. Wie so oft im Bayerischen Wald sieht man am Gipfel nichts außer Wald. Deswegen hielten wir uns nicht lang auf. Über Trails und Wege ging's hinunter ins Tal, wo wir am Waldrand einen schönen Rastplatz mit Aussicht fanden. In einem weiten Bogen und lange bergauf mit mehreren kurzen Abfahrten traten wir hinauf zur Rusel, von wo aus es nur noch bergab über Pfade und leichte Trails zurück zum Startpunkt ging.

Teilnehmer: Wimmer Franz, Mörtl Emmi, Bruckmeier Thomas und Martin



## Neue Traunsteiner Hütte

1./2. Juli 2023

Nachdem wir bei unserer 100-Jahrfeier vom Vorstand der Sektion Traustein Hans Gfaller auf die neue Traunsteiner Hütte eingeladen wurden, machten wir uns auf den Weg. Bei leichtem Regen ging es den Schrecksattel hinauf zur Reiter Alm. Das Schauspiel zwischen aufsteigenden Wolken und Sonnenstrahlen war sehr eindrucksvoll. Auf der Hütte angekommen, hatten wir wie bestellt Sonnenschein, so dass wir sitzend an der Hüttenwand die Sonnenwärme und das Bergpanorama der Reiter Alm genießen konnten. Nach dem hervorragenden Abendessen und dem guten Wein aus Franken folgte noch ein gemütlicher Hüttenabend mit allerlei interessanten Gesprächen. Hans Gfaller erzählte uns noch viel über die Sektion und die Hüttentechnik bei der Führung am nächsten Morgen. Fast etwas wehmütig machten wir uns auf den Rückweg über den Böslsteig zur Schwarzbachwacht.

Vielen Dank an Hans und Silvia und die Hüttenwirte Jessica und Udo.

Teilnehmer: Regina Trindorfer, Korbinian Zelger, Franz Gönczi, Andrea Brandl, Gertraud Scheuer, Max Brunnhuber, Renate Obermeier, Walter Zinner, Martin Bruckmeier, Heinrich Dorfner, Albert Haberzagl mit Familie, Erwin Ruhland, Klaus Niederer, Monika Durner, Daniela Rothenstein, Petra u. Franz Schliffenbacher, Reinhard Zelger



## Senioren: Wildseeloder (2118 m) und Henne (2078 m) 8. Juli 2023

Um die Tour in Punkto Höhenmeter seniorengemäß zu gestalten, benutzten wir für den Talanstieg die Seilbahn. Es waren aber trotzdem inklusive Gegenanstieg zur Henne noch 900 Höhenmeter. Der schön angelegte Steig auf den Wildseelodergipfel ergab immer wieder tolle Blicke auf den blauen See. Der weitere Rundweg über den Sattel auf den zweiten Gipfel zur Henne war Panoramawandern pur. Auf der Wildseeloder Hütte direkt am Seeufer genossen wir die Spätnachmittagsonne und ließen die Rundtour mit dem Abstieg zur Bahn ausklingen.



*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Monika Durner, Franz Werkstetter, Alois Rembeck, Sigi Baumgartner, Gertraud Scheuer, Hilde Gruber, Heidi Maier, Günter Boenig, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

## Bergwandertour Pflasterbachhörndl (1270 m) 9. Juli 2023

„Brenna tuats guad“ war wohl das Motto dieser Tour, denn es wurde verdammt heiß! Ich (Daniela) hab mich schon gefragt, wer bei diesem Wetterbericht überhaupt noch mitkommen wird, aber 6 tapfere Wanderer bissen die Zähne zusammen und ließen mich nicht im Stich. Zum Glück verlief der Großteil der Route zum Pflasterbachhörndl in einem schattigen Märchenwald, aber die Gipfelbrotzeit wurde nicht lange ausgedehnt, um Kräfte und Sonnenbrände zu sparen. Da wir so früh aufgebrochen waren, gabs am Ende eine wunderschöne Belohnung: den kühlen Tachinger

See, eingebettet von einem Bergpanorama! Zwei Mal machten wir uns auf den Weg ins Wasser, bis wir wieder die Betriebstemperatur für eine Heimfahrt erreicht hatten.

*Teilnehmer\*innen:* Max Brunnhuber, Christine Haas, Sabine Köbele, Heinrich Dorfner, Monika + Nicky Heinig, Daniela Rothenstein





## Hochkönig- wochenende 15.–16. Juli 2023

Bei traumhaftem Bergwetter machten sich 15 Bergsteiger unserer Sektion auf zum Hochkönig, dem mit seinen 2941 Metern höchsten Gipfel der Berchtesgadener Alpen. Über den Normalweg vom Arthurhaus ging es in einem ganz moderaten Tempo, aufgeteilt auf zwei

Gruppen, bis zum Gipfel, ab der Torsäule nur noch im Felsgelände. Die 1700 Höhenmeter incl. Gegenanstiegen und 10 Kilometer Strecke forderten die Teilnehmer durchaus. Mit dem Matrashaus gibt es direkt am Gipfel eine Schutzhütte, hier konnten die Wanderer wieder Kräfte für den nächsten Tag sammeln und das Gipfelpanorama bis zum Sonnenuntergang genießen. Eine Teilgruppe machte sich am nächsten Morgen noch in sportlichem Tempo auf den Weg zum Lamkopf und

**BBT**

**BIEDERSBERGER**  
**BÜROTECHNIK** GmbH

Unser  
Rundum-  
Service



Ergonomische Büromöbel & -stühle | Akustik

Bürotechnik, Drucker, Kopierer | Großbildschirme

Hardware & IT-Lösungen, eigene Werkstatt

Bürobedarf & Toner

Telekommunikation: Handy, Festnetz, SmartHome

Schulbedarf & Schulranzen

[www.biedersberger.com](http://www.biedersberger.com)

Lauterbachstraße 43  
84307 Eggenfelden  
08721/7800

wieder zurück zum Matrashaus. Die zweite Gruppe stieg direkt ab. In der Mitterfeldalm haben sich dann alle wieder getroffen und auf die wunderschöne Tour nochmal angestoßen.

*Teilnehmer:* Hilde Gruber, Gertraud Scheuer, Sara Moysig und Konstantin Weigand, Michael Weigand, Doris Graf, Nici Heinig, Christine Einwanger, Tabea und Max Reiter, Max Brunnhuber, Richard Schachtner, Anita Ganghofer, Walter Zinner und Renate Obermeier



## Senioren-Radtour: Drei-Länder-Tour

19. Juli 2023

Im Österreichischen Schwarzenberg startete unsere Tour. Steil bergauf mit Überquerung einer Furth kamen wir ins Bayerische und in Haidmühle radelten wir

hinüber ins Tschechische Gebiet. Nach 20 km auf Forstwegen erreichten wir das Rosenauer Denkmal, weiter am Schwarzenberger Schwemmkanal entlang ging es hinauf zum Plöckensteiner See.

Der Weiterweg auf Forstwegen im Sumava Nationalpark war anspruchsvoll, aber Natur pur. Vorbei an der Seebach-

schleuse und der Rosenauer Kapelle sowie nach einigen langen, starken Steigungen passierten wir wieder die Grenze nach Schwarzenberg im Böhmerwald in Österreich. Fazit eines Teilnehmers nach 65 km und fast 1000 Höhenmetern, es war sehr anspruchsvoll, aber ein toller Radtag.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Alois Rembeck, Hilde Gruber, Traudl und Josef Bauer, Oskar Hiendlmayer, Sigi und Maritta Baumgartner, Gertraud Scheuer, Hannerl Fisch, Elfriede Eggersdorfer, Annemarie und Wolfgang Unterhaslberger, Hedi Eckmaier, Fritz Hager



**Walchseer Heuberg (1603 m)****23. Juli 2023**

Wegen labilem Wetter um einen Tag verschoben, starteten wir zu neunt vom Parkplatz Durchholzen bei Walchsee in Richtung Gipfel. Am Winkelkar vorbei, stets die imposanten Wände von Zahmem Kaiser und Roßkaiser im Blick, wanderten wir im kühlen Schatten Richtung Heuberg. Ab dem Jöchl hatten wir strahlenden Sonnenschein und zunehmend schöne Ausblicke auf Walchsee, Wilden Kaiser und die umliegende Bergwelt. Dank unseres zeitigen Aufbruchs hatten wir den Gipfel für uns alleine. Nach einer Rast oberhalb des Jöchls machten wir uns auf zum Abstieg. Auf der idyllischen Hageralm gönnten wir uns noch im Selbstbedienungsbetrieb kühle Getränke (die Besitzer waren mit Heumachen beschäftigt), bevor wir in einem Rundkurs zurück zum Parkplatz zurückkehrten. Am Walchsee gibt es keine kostenlosen Badestellen, weshalb wir eine Heimfahrt über Reit im Winkl wählten und uns im Mittersee noch ein kühles Bad gönnten.

*Teilnehmerinnen:* Brigitte Trajer-Rummert, Clauia Moosburger, Marketa Hartl, Susanna Hoffmann, Michaela Hübner, Monika Durner, Angelika Stegbauer, Christine Haas und Andrea Brandl

**Lattengebirgsumrundung****23. Juli 2023**

Bei dieser klassischen „Moser-Tour“ sind wir in Reichenhall gestartet. So konnten wir uns warmfahren, bevor der lange Anstieg mit bis zu 20% Steigung hinauf zur Moosenalm anstand. Nach kurzer Pause ging's teilweise auf schönem und ausgesetztem Trail hinunter zur Schwarzbachwacht und alsbald wieder steil hinauf zur Mordaualm, wo wir bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Pause einlegten. Weiter führte die Route links herum um das Lattengebirge in ständigem Auf und Ab nach Bayrisch Gmain und wieder zurück nach Reichenhall.

*Teilnehmer:* Bauer Konrad, Bruckmeier Martin

**Hochgebirgs-Hüttenrunde  
Gschnitz- und Pflerschtal****30. Juli–3. August 2023**

Der Aufstieg führte uns von Obertal zur ersten Tribulaunhütte. Weiter ging es am nächsten Tag, noch bei bestem Bergwetter, über steile Schotterfelder Richtung westliche Schneetalscharte, wo wir Gurt und Helm anlegten, um den Anstieg zum Gschnitzer Tribulaun in Angriff zu nehmen. Belohnt wurden wir mit einem beein-



druckenden Ausblick vom Gipfel in Richtung Pflerscher Tribulaun. Der drahtseilgesicherte und teils enorm ausgesetzte Übergang zur östlichen Schneetalscharte brachte uns nach Bella Italia und etwas absteigend erreichten wir den Pferschler Höhenweg, der mit ein paar ausgesetzten Stellen, aber auch über Wiesen voller Edelweiß und Enzian, immer oberhalb der 2000 Meter-Grenze zur italienische Tribulaunhütte führt.

Die für den dritten Tag geplante Überschreitung der Weißwand in 3017 Metern Höhe zur Magdeburger Hütte wurde aufgrund der angesagten Wetterverschlechterung verworfen. Der alternative Übergang führte uns beim Abstieg nach Stein in den Talschluss des Pflerschtals, wo wir kurz vor dem einsetzenden sintflutartigen Regen Zuflucht in der Furtalm fanden. Die bei meinen Touren offensichtlich des Öfteren benötigte Bergdisziplin des „Wetteraussitzens“ konnten die Teilnehmer – bei köstlicher Versorgung durch die ganze Familie – zur Zufriedenheit des Tourenleiters bestens umsetzen. Auf-

grund des noch zu bewältigenden Anstiegs zur Magdeburger Hütte mussten wir trotz leichter Regengüsse aufbrechen und erreichten etwas durchnässt die Cremona alla Stua. Dass wir mit dem Abstieg die richtige Entscheidung getroffen hatten, bestätigten die Aussagen einer dreiköpfigen Gruppe, die wir dort trafen. Sie hatte den Übergang trotz der Wettervorhersage gewagt und musste eine gefährliche Überschreitung bei Unwetter mit Hagel und schlechter Sicht bewältigen. Der Hüttenabend mit anfangs noch vielen Quarantänescherzen wurde leider getrübt durch die Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Teilnehmers, der sich die kommenden beiden Tage durchbeißen musste, großen Respekt hierfür!

Mit etwas besserem, jedoch durchwachsenem Wetter und kurzzeitigen Orientierungsschwierigkeiten machten wir uns auf in Richtung Bremer Scharte auf 2895 Metern Höhe, wo uns brüchiger, feuchter Fels und böiger Wind herausforderten. Bei Sonnenschein erreichten wir sicher die Bremer Hütte und genossen den letzten



Hüttenabend, bei dem wir die berühmt-berühmte niederbayerische Hüttenhärte wieder mal beweisen konnten. O-Ton der Landshuter Bedienung zum Wirt: „Des san Niederbayern, de san ned zum aufarbeitn.“

Der Abstieg über das Simmingtal führte uns zurück zum Ausgangspunkt, wo wir im Gasthaus Feuerstein die vergangenen Tage nochmals Revue passieren ließen und gut gestärkt die Heimreise antraten. Zusammengefasst waren es wieder tolle Tourentage mit einer Top-Truppe und der Gewissheit, dass trotz unbeständigen Wetters schöne Bergtouren möglich sind.

*Teilnehmer:* Monika Durner, Regina Trindorfer, Petra und Franz Schlifffenbacher, Albert Haberzagl, Georg Holzleitner, Heinrich Dorfner, Erwin Ruhland, Franz Gönczi

## Senioren-Bergtour: Saukarkopf (2048 m)

2. August 2023

Woher dieser Berg seinen doch eigenwilligen Namen her hat, konnten wir auf dieser Tour leider nicht erfahren. Im Großarlal gibt es viele Almen und selbst auf der Saukaralm grasten nur Kühe. Nach 2½-stündigem Aufstieg gehörte das Gipfelpan-

„Top Performance trifft Sparfuchs: Der Radlader für die smarte Baustelle!“



[www.hofundradlader.de](http://www.hofundradlader.de)

orama zwischen Hochkönig und Dachstein uns ganz alleine. Im Abstieg nutzten wir das Steiglein zur Reschenbergalm. Nach einer längeren und gemütlichen Einkehr auf der Hüttenterrasse wurden die 1,5 Stunden Abstieg auch noch gut bewältigt.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Franz Werkstetter, Alois Rembeck, Hilde Gruber, Sigi Baumgartner, Petra Morgenstern, Elfriede Eggersdorfer, Heidi Maier, Günter Boenig, Rudi Orthuber, Lotte Maiterth, Annemarie und Wolfgang Unterhaslberger, Hedi Eckmaier, Fritz Hager



## Bergwanderung Brennkopf (1353 m)

13. August 2023

Bei bestem Augustwetter starteten wir vom Parkplatz des SV Walchsee. Erfrischende Wasserfälle kreuzten unsere Wege und schenkten uns ein paar kühlende Mo-



mente. Der breite, grasige Gipfel des Brennkopfs ist so gemütlich und sehenswert, mit Blick auf das Kaisergebirge, die Hohen Tauern und über das Inntal auf die Tuxer und Zillertaler Alpen. Zugegeben, es war schon nicht ganz einfach am Ende der Tour einen Parkplatz am Walchsee zu finden, doch wir haben es geschafft und die Badestelle war einfach schön, zum Seele baumeln lassen. Und weil dieser Sommertag noch kein Ende nehmen sollte, beichtigen wir spontan dank der Idee der Teilnehmer die Entenlochklamm mit Hängebrücke und Strand am Ufer der Tiroler Ache, zudem die Wallfahrtskirche Maria Klobenstein und das Gasthaus Klobenstein – sehr empfehlenswert!

*Teilnehmer\*innen:* Max Brunnhuber, Marketa Hartl, Bernhard Hofer, Sandra Reiser, Monika Durner, Daniela Rothenstein

## um den Guffert durch's Rofan

13. August 2023

Startpunkt der 60 km langen Runde um den Guffert war Pinegg im Brandenberger Tal. Anfangs folgten wir eine Zeitlang der Brandenberger Ache bevor es konstant aber nie zu steil hinauf zur Gufferthütte ging. Nach den ersten 20 km und 850 Hm gönnten wir uns eine kleine Pause auf der Terrasse der Gufferthütte, die vom Guffert doch ganz schön weit weg ist. Über einfache Fahrwege fuhren wir hinunter fast nach Achenkirch. Vor dem 500 Hm langen Anstieg auf's Köggljoch stand erst mal, bei strahlendem Sonnenschein, eine ausgiebige Mittagsrast an. Bis zurück waren's nur noch 200 Hm auf- und 1000 Hm abwärts, aber doch noch 20 km, an Steinberg vorbei und hoch über der Steinberger Ache entlang nach Pinsegg.



*Teilnehmer:* Weigand Michael, Bruckmeier Thomas und Martin

## Senioren-Radtour: Chiemgauradweg

16. August 2023



Start für die Umrundung von Hochfelln und Hochgern war Siegsdorf. Entlang der Traun und durch Ruhpolding auf dem Alpenstraßenradweg stoppten wir am Biathlonzentrum. Ein langer Waldanstieg aufs Dürnbachkreuz und die Abfahrt nach Seegatterl kostete Schweiß und forderte volle Konzentration. Entlang der

Schwarzlofer erreichten wir Reit im Winkl. Nach der Auffahrt über den Maserer Paß gelangten wir zum Wössener See. Das herrliche Wasser kühlte die heißen Wadl. Über Marquartstein erreichten wir auf dem Salinenweg Bergen. Nach der Biergarteneinkehr mußte noch ein letzter steiler Berg vor dem Ziel in Siegsdorf bezwungen werden. Tacho Radl: 75 km und 750 Hm.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Alois Rembeck, Traudl und Josef Bauer, Gerti Scheuer, Maritta und Sigi Baumgartner, Oskar Hiendlmayer, Sylvia und Rudi Hirler, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

**Sonnjoch (2287 m)****19. August 2023**

Es war der heißeste Tag des Jahres angekündigt. Deshalb lohnte sich ein frühzeitiger Aufbruch allemal. In der morgendlichen Kühle ging es auf gutem Weg zur Steinbergalm. Am Brunnen wurden die Trinkvorräte aufgefüllt. Der baum- und somit schattenlose Almsteig führte uns



über das Steinbergjoch zum Gipfel. Die mitgebrachte Wassermelone war da eine willkommene Erfrischung. Nach ausgiebiger Gipfelrast mit wunderbarer Aussicht ging es zurück zur Alm, die wir noch zur Einkehr nutzten. Zurück am Ausgangspunkt kühlten wir uns im Bergbach mehr oder weniger ab.

*Teilnehmer:* Max Brunnhuber, Claudia Moosburger, Andrea Brandl, Marketa Hartl, Christine Einwanger, Klaus Niederer, Marion Plank, Felix Freitag, Sara Höhne, Monika Durner

**Rund um den Hochfelln****20. August 2023**

Wir starteten am Wanderparkplatz an der Talstation in Bergen in Richtung Maria Eck. Kurz den Ausblick ins Tal genossen und weiter ging es entlang des Rundweg Maria Eck Richtung Rabenstein und Ruhpolding. Entlang der Urschlauer Ache in das Eschmoos hoch zur Gleichenbergalm unterhalb des Bründlingköpfl. Gestärkt nach der Einkehr auf der Alm ging es auf dem Sommerweg talwärts zurück zum Ausgangspunkt, den wir nach 42 km und 1409 hm erreichten.

*Teilnehmer:* Daniel Jamrath, Christoph Scheck, Kerstin & Martin Stölzel, Michael Weigand, Herbert Würtinger, Margit & Dieter Rohrmeier

**Bayreuther Hütte mit Roßkogel (1940 m) 2./3. September 2023**

Rechtzeitig stellte sich wieder eine Schönwetterperiode ein und unsere Wochentour konnte wie geplant durchgeführt werden. Mitten in Münster marschierten wir los. Nachdem wir die letzten Häuser passierten, führte uns der Mahdersteig steil durch den Wald bergauf. Ab der verfallenen Steinlackenalm legte sich der Weg etwas zurück und die wunderschön gelegene Bayreuther Hütte, unser Tagesziel, war erreicht. Auf der Terrasse konnte die Aussicht ins Inntal und zu den Zentralalpen genossen werden.

Bestens versorgt starteten wir am nächsten Tag. Zuerst nahmen wir den Roßkogel ins Visier, der auf einfachen Wegen zu erobern war. Nach kurzer Gipfelrast



peilten wir unser nächstes Ziel, den Zireinsee, an. Das blaue Auge des Rofans liegt idyllisch in einem Talkessel und lud, da auch das Wetter soweit stabil war, zu einer ausgiebigen Pause ein. Auch wenn es noch so schön war, ein langer Abstieg war noch zu bewältigen. Zuerst hieß es allerdings noch auf das Marchgatterl aufzusteigen und auf unserem Rückweg wurde auf der Bayreuther Hütte eine weitere Pause eingelegt. Auf bereits bekannter Route ging es zurück ins Tal.

*Teilnehmer:* Andrea Brandl, Max Brunnhuber, Hilde Gruber, Doris Graf, Claudia Moosburger, Stefan Keil, Felix Bachmaier, Christine Haas, Monika Durner

## Senioren-Bergtour: Braggstein (1823 m) 6. September 2023

Gut, daß wir zeitig in der Früh aufgebrochen sind, denn es war

ein sehr warmer Spätsommertag mit einem Südanstieg. Verließ die Tour auf einfachem Weg bis zur Lechner Alm, so wurde der Weiterweg steiler und felsiger. Nach 3½-stündigem Anstieg war das Gipfelkreuz erreicht. Zu Recht ist der Braggstein eine Aussichtsloge, die Gipfel des Steinernen Meeres mit der Schönfeldspitze ganz in der Nähe und der Fernblick auf die Tauernkette. Die Einkehr beim Abstieg auf der Lechner Alm fiel aus (wegen Personalmangel geschlossen). Die Tour endete deshalb in einem schattigen Biergarten in Maria Alm.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Hilde Gruber, Gerti Scheuer, Sigi Baumgartner, Lotte Maiterth, Franz Werkstetter, Sylvia, Rudi und Sophia Hirler, Heidi Maier, Günter Boenig, Sara Höhne, Walter Wimmer, Oskar Hiendlmayer, Dagi und Rudi Rothlehner, Hedi Eckmaier, Fritz Hager



## „Tirol-Cross“

6.–9. September 2023

Jetzt fahren wir schon jahrelang im September für mehrere Tage weg, aber so was gab's noch nie: Sonnenschein von früh bis spät und ganz schön warm war's.

Start und Ziel war Innsbruck, wo wir uns trafen: der Motorradfahrer, der Zugfahrer und der Rest hat die Anreise auch noch organisiert gekriegt.

Der Mittwoch war quasi ein Hüttenzustieg. Raus aus Innsbruck folgten wir zunächst dem Inn bis Wattens und fuhren dann oberhalb von Kolsassberg hinein ins Weertal und rauf zur Weidener Hütte, wo wir am späten Nachmittag ankamen (1780 Hm, 34 km).



Nach ruhiger, erholsamer Nacht alleine im Lager und gutem Frühstück starteten wir hinauf zum Geiseljoch (2292 m) und über Fahrwege und Singletrails hinunter ins Tuxer Tal und weiter bis Hintertux. Der höchste Punkt des Tages war das Tuxer Joch auf 2338 m, 1000 Höhenmeter Anstieg, die es in sich haben.

Weiter hinunter ins Schmirntal kamen wir über einen mit 66 Serpentine über knapp 600 Hm angelegten Wanderweg bzw. Trail. Hinüber nach Obernberg wär's nicht so weit, müßte man nicht bis auf 1150 m ins Brennertal hinunter und drüben wieder rauf. Nochmals 400 Hm waren das, viel und steil zu schieben, dafür konnten wir den Abschnitt auf der Brenner-Bundesstraße vermeiden. Einquartiert waren wir im Jugendhaus Obernberg. Thomas war unser Jugendlicher, aber drücken konnte er den Altersdurchschnitt der Gruppe auch nicht wirklich (2140 Hm, 62 km).

Vom hintersten Winkel des Obernberger Tals fuhren wir über die Kastenberger Alm hinauf ins Egger Joch auf 2132 m, also nur 50 Hm niedriger als unser Ziel an diesem Tag, die Blaser Hütte (2180 m). Dazwischen lagen noch 1000 m Trail- und Weg-Abfahrt ins Gschnitztal und genauso viele mühsame Anstiegshöhenmeter, allerdings auf schönem Fahrweg zur einfachen Hütte, die auch noch gut voll war (1950 Hm, 37 km).

Auch am letzten Tag hatten wir ein tagesfüllendes Programm. Direkt von der Hütte starteten wir in den anspruchsvollen Bergpfad hinunter zum Kloster Maria Waldrast auf 1638 m und nach kurzem Gegenanstieg weiter hinunter bis nach Fulpmes im Stubaital. Der letzte Anstieg dieser Tour hatte es in sich: 1625 Hm über 17 km und auf langen Abschnitten alles andere als flach. An der Starkenburger Hütte (2237 Hm) konnten wir uns vor den letzten Höhenmeter ausrasten und stärken.

# KRAPF

SCHREINEREI – INNENAUSBAU GmbH



KRAPF GmbH \* Fraundorf 9 \* 84335 Mitterskirchen \* Tel 08725/910166  
Büro Dingolfing \* Mengkofener Str. 29 \* 84130 Dingolfing \* Tel 08731/324440  
info@krapf-innenaubau.de \* www.krapf-innenaubau.de



Die lange Querung mit den fantastischen Trails hinüber zum Seejöchl (2518 m) war durchaus technisch und konditionell herausfordernd. Umso schöner war es, in der Scharte zu stehen, mit dem Wissen, es geht nur noch bergab, knapp 1900 Hm und 31 km bis nach Innsbruck. Doch noch einmal hieß es „volle Konzentration“ bei der Abfahrt durch Schotter und auf felsigem Pfad zur Adolf-Pichler-Hütte, wo wir noch kurz einkehrten. Bis nach Innsbruck war's noch eine gute Strecke. Um drei Viertel Sieben waren wir dann, durchaus geschlaucht, wieder zurück am Bahnhof Innsbruck bzw. am Bus, nach 59 km, 1800 Hm bergauf und 3330 Hm bergab an diesem Tag.

*Teilnehmer:* Plenk Kajetan, Bauer Konrad, Pletz Silvia, Bruckmeier Thomas und Martin



## Schwalbenwand (2011 m) und Schönwieskopf (1994 m)

16. September 2023

Ein sagenhaftes Bergwetter und eine traumhafte Aussicht bereits vom auf 1200 m hoch gelegenen Wanderparkplatz beim Berggasthof Mitterberg entschädigten die Mühen der langen Anfahrt. Als Ziel für den heutigen Tag hatten wir uns die Schwalbenwand mit ihren zwei Gipfelkreuzen und im Anschluss den Schönwieskopf ausgesucht. Zuerst führte uns der Weg auf einer Schotterstraße und dann für längere Zeit auf einem schattigen Waldsteig bis hoch zu den ersten Almflächen. Ab hier ging es mal moderat, mal steil über schöne Almpfade bis zum ersten Ziel, dem Maishofener Gipfelkreuz (1895 m). Sehr aussichtsreich schlängelt sich der Pfad weiter auf dem Almrücken bis zum höchsten Gipfel der Schwalbenwand (2011 m). Nach einer Gipfelbrotzeit mit Rundumblick auf die Südseiten des Steinernen Meeres,



die Leoganger Berge, den Alpenhauptkamm, Kitzsteinhorn bis Dachstein und natürlich den tief gelegenen Zeller See strebten wir den dritten Gipfel des Tages, den Schönwieskopf (1994m), an. Von dort stiegen wir erst über steiles Almgelände, dann auf bequemem Wiesen- und Kiesweg ab bis zur uralten Schützingalm, wo wir uns noch eine Pause

gönnten und Heumilchkäse einkaufen konnten. Der restliche Abstieg führte uns auf einem breiten Wirtschaftsweg zurück zum Parkplatz. Bevor wir endgültig die Heimfahrt starteten, gab es noch ein Bad im kühlen Zeller See.

*Teilnehmerinnen:* Claudia Moosburger, Marketa Hartl, Christine Haas, Anita Ganghofer, Barbara Frank, Brigitte Haas, Hilde Gruber, Roswitha Rothenaicher und Andrea Brandl

## Senioren-Radtour: 3-Seen-Rundtour

20. September 2023



Tengling war der Startpunkt für die Rundtour Tachinger-, Waginger- und Abtsee. Auf dem Seeradweg, das Morgenlicht spiegelte sich in den Seen, war es ein stimmungsvolles Genußradeln. Ein kurzer Abstecher zum kleinen, versteckten Weidsee mit altem Schloß waren einige Fotos wert. Über Schönram durch den gleichnamigen Filz vorbei am Abtsee ging es nach Laufen. Auf dem Salzhandelsweg radelten wir zum Ostufer des Tachinger Sees. Ein schöner Naturweg direkt am Ufer entlang brachte uns ans Nordufer. Mit einem Bad im See und einer gemütlichen Stärkung im Biergarten des Strandbad-Lokales endete ein gelungener Radtag.

bei am Abtsee ging es nach Laufen. Auf dem Salzhandelsweg radelten wir zum Ostufer des Tachinger Sees. Ein schöner Naturweg direkt am Ufer entlang brachte uns ans Nordufer. Mit einem Bad im See und einer gemütlichen Stärkung im Biergarten des Strandbad-Lokales endete ein gelungener Radtag.

*Teilnehmer:* Arvid Herrmann, Maritta und Sigi Baumgartner, Traudl und Josef Bauer, Annemarie und Wolfgang Unterhaslberger, Gerti Scheuer, Lotte Maiterth, Hilde Gruber, Oskar Hiendlmayer, Alois Rembeck, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

## Vorderberghörndl

24. September 2023



Für die Anfahrt zu unserem geplanten Ausgangspunkt hatten wir ein paar ungeplante Hürden zu überwinden, letztendlich konnten wir dann den geplanten kürzesten Zustieg in Angriff nehmen. Erst ging es über Almgelände und lichten Bergwald gemütlich bergauf, bis sich eine etwas rauere Bergwelt zeigte, bei der schon mal die

Hände hergenommen werden mussten. Hindurch durch große Feldbrocken ging es steil nach oben und rüber zum Vorderberghörndl. Diese schlagartige Änderung überraschte so manchen Teilnehmer. Die Sonne und Sicht wollten sich an diesem Tag nicht so stark zeigen, die mächtigen Berge ringsum konnte man nur teilweise sehen, den anderen Teil musste man erahnen. Auch bei dieser Tour waren wir wieder ziemlich alleine unterwegs, die Tour ist nicht beschildert und die Wegfindung nicht immer ganz leicht. Gestärkt von einer kurzen Gipfelbrotzeit, ging es auf gleichem Weg wieder zurück. Nach einer Einkehr bei den sehr netten Wirtsleuten des Berggasthofs Hischbichl ging es nach Hause zurück.

*Teilnehmer:* Hilde Gruber, Petra Morgenstern, Max Brunnhuber, Christine Haas, Erika Hochholzer, Anita Schönberger, Sara Höhne, Fritz Hager und Hedi Eckmeier, Barbara Frank, Klaus Niederer und Walter Zinner und Renate Obermeier

## Brunnkogel (1708 m)

3. Oktober 2023

Während wir am Feiertag auf Tour gehen können, ist bei unserem Nachbarn in Österreich ein ganz normaler Werktag. Somit war Geduld angesagt auf dem Weg zu unserem Ausgangspunkt. Vorbei am Vorderen und Hinterem Langbathsee ging es durch einen Mischwald hinauf zu dem versicherten Schafluckensteig. In Serpentin schlängelte sich der schmale, ausgesetzte Steig zum Teil steil nach oben. Vorbei am Schafalmunterstand und der beeindruckenden Spielberg Ostwand erreichten wir die Schafalm. Von hier war das 14 Meter hohe Gipfelkreuz schon zu sehen. Der Weg dorthin zog sich allerdings noch eine Weile und war zum Teil auch wieder steil mit schrofigen und gerölligen Passagen. Nicht nur das größte Kreuz

der Ostalpen war gewaltig, auch die sich bietenden Aussicht auf Attersee, dem Traunsee mit dem dominierenden Traunstein, sowie dem Vorderen und Hinteren Langbathsee. Auf gleichem Weg ging es zurück zum Ausgangspunkt. Die holde Weiblichkeit hielt die Wassertemperatur mit 18 Grad nicht ab, sich vor der Heimfahrt noch in die Fluten zu stürzen.

*Teilnehmer:* Max Brunnhuber, Hilde Gruber, Andrea Brandl, Manfred Maier, Sandra Reiser, Christine und Richard Schachtner, Franz Schliffenbacher, Albert Haberzagl, Barbara Frank, Monika Durner

### Senioren-Bergtour: Rinnkendlsteig

4. Oktober 2023



Zeitig früh, noch keine Touristen am See, stiegen wir entlang der Bobbahn auf die Kührointalm. Zäher Vormittagsnebel und kurze Sonnenlöcher ließen Optimismus für den weiteren Tag aufkommen. Von der Archenkanzel hatten wir dann erste Tiefblicke auf den Königsee. Der Abstieg auf dem Rinnkendlsteig forderte volle Konzentration, Vorsicht und Trittsicherheit. Tolle Tiefblicke auf den See und das Panorama der Berchtesgadener Gipfel zwangen uns immer wieder zum Anhalten und diese Tour zu genießen. Das letzte Schiff wurde noch locker erreicht und die Fahrt war ein gemütlicher Abschluß der letzten Seniorenbergtour des Jahres 2023.

*Teilnehmer:* Hilde Gruber, Gerti Scheuer, Lotte Maiterth, Barbara Frank, Hannerl und Konrad Fisch, Klaus Niederer, Hedi Eckmaier, Fritz Hager

Alle Tourenberichte mit zahlreichen Fotos sind auf unserer Homepage abrufbar: [www.alpenverein-eggenfelden.de/](http://www.alpenverein-eggenfelden.de/)





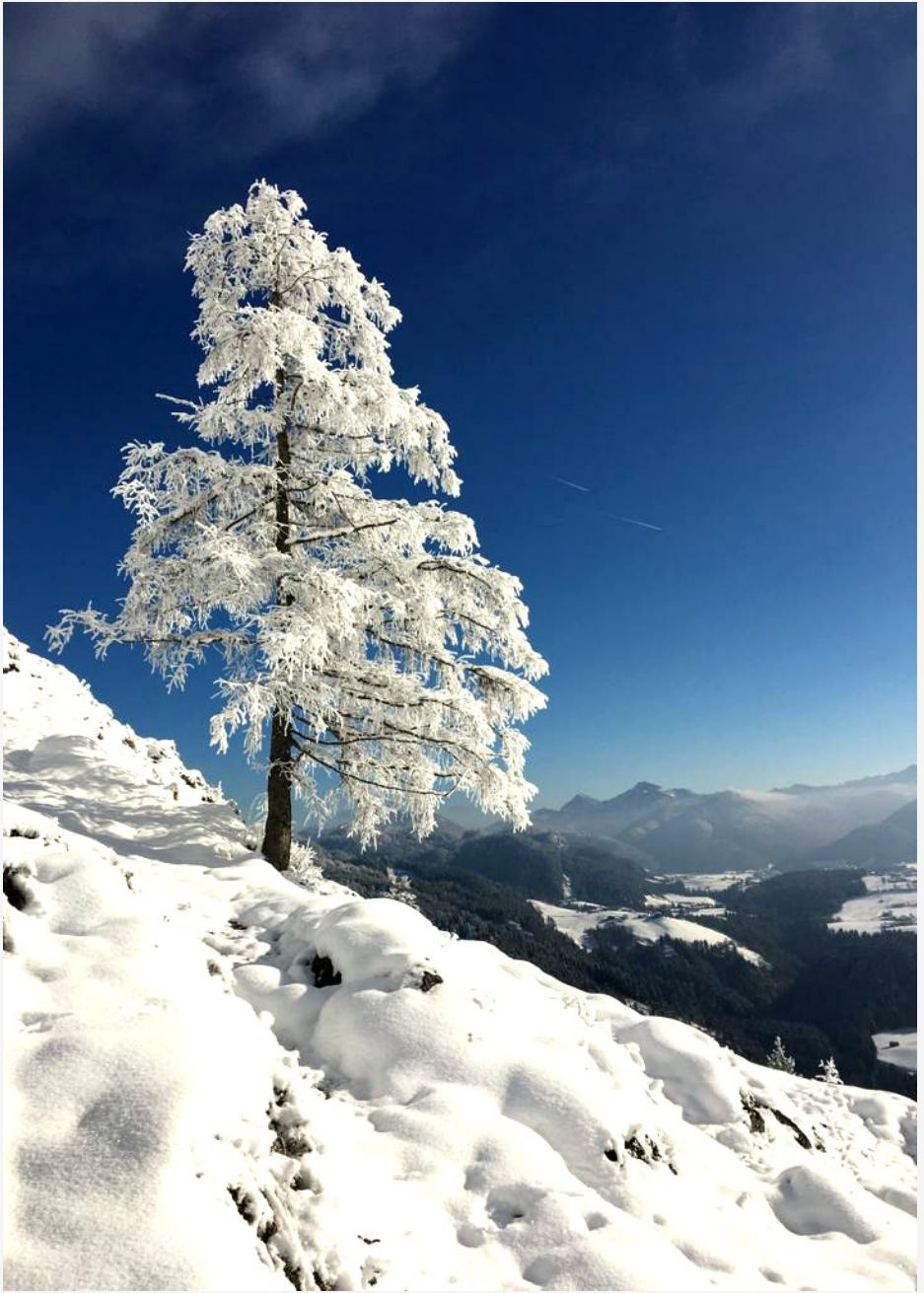
# Richtige Be-Kleidung für alle Wetterlagen!

## FrISChe Ideen für Ihre Bauwünsche

**HAAS + FRISCH**  
**ARCHITEKTEN**

Kirchenplatz 19 . 84332 Hebertsfelden

Tel. 08721/12278 . Fax 08721/12267 . E-Mail: [info@haas-frisch.de](mailto:info@haas-frisch.de)



alpenverein-eggenfelden.de

**Deutscher Alpenverein**  
**Sektion Eggenfelden e.V.**

Zattlerstraße 25, 84329 Wurmansquick  
Tel.: (0 87 25) 6 07 98 74, mail@alpenverein-eggenfelden.de